

Legend of the old Blood

Von Medui

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Es Beginnt	2
Kapitel 1: Inner Moka Naruto Stirbt	12
Kapitel 2: 48 Stunden	28
Kapitel 3: Hoffnung	39
Kapitel 4: Neu Anfang	50

wollte. Es dauerte nicht lange und er kam an einem Stein an, groß und Diamantförmig, blau in Farbe, blickte er diesen an und eine einzelne Träne verließ sein Auge.

Er bedeckte seine Hand mit Rai Chakra, leichte Blitze zuckten über seine Hand. Er Strich über den Stein, machte ihn Blank von allen Namen die Einst darauf standen. Mit Zittrigen Finger begann er etwas Neues Einzugravieren.

Mögen die Seelen die hier gefallen sind, die Tapferen Ninja von Konohagakure no Sato, den Wächtern von Hi no Kuni, ihren Frieden finden und dort wo sie nun sind ein Besseres Leben führen. Möge Kami ihren Seelen Gnädig sein.

Seine Hand viel schlaff an seine Seite, die Augen noch immer trüb blickte er auf den Boden, ein Hitai-ate lag dort, doch keines aus Konohagakure. Er griff es, blickte sich die Platte an, es war eine Sanduhr, seine Augen bekamen einen Glanz, den Glanz von unsagbarer Wut, Hass und Zorn. Die Platte in seiner Hand Gab unter dem Druck den er ausübte nach, Bog sich bis sie Barst. Er ließ die einzelnen Stücke zu Boden fallen. Sein Blick wandte sich gen Süden, Kaze no Kuni. Er verschwand in einem Blutroten Blitz, der Aka Senkou, Sohn des Kiiroi Senkou und der Aka Akuma war auf den Weg nach Sunagakure no Sato.

Sunagakure no Sato 2 Stunden später

Sunagakure no Sato, ein Dorf was in mitten einer Endlosen Wüste war. Sie waren ein starkes Dorf, doch es half ihnen nicht gegen das was hier vor ihnen war. Es muss ein Monster in der Gestalt eines Mannes. Sie hatten gelacht als der Fremde auftauchte, alle, bis auf die Sabaku Siblings. Die Kinder des Verstorbenen Kazekage kannten ihn, und waren die einzigen die in dem Angriff gegen Konohagakure nicht Beteiligt waren. Sie hatten ihn direkt erkannt, auch mit seinem Neuen Aussehen. Die Schwarzen Kampfstiefel, die schwarze ANBU Hose, das Netzhemd was so engmaschig war das es ein T-Shirt sein könnte. Der Ärmellose schwarze Mantel der bis zu seinen Knöcheln ging. Sie stoppten ihn nicht als er ins Dorf ging, sie blickten ihn nur Traurig an. Irgendwie hatten sie geahnt dass es passieren würde. Mit Trauer und Schmerz blickten die 3 Siblings als der sonst so liebevolle Blonde Uzumaki Naruto den ersten Chuu-nin aus Suna, der ihn fragte was er wollte, die Kehle durch schnitt und weiter ging.

Sie blickten ihm nach, auf seinem Blutigen Pfad durch Suna bis zum Kazekagetower. Erst dort Stoppte er, seine Augen stur auf den Godaime Kazekage, Baki, gerichtet. Sie sprachen kurz, doch Naruto schüttelte nur den Kopf, es war das letzte was sie sehen sollten. Naruto seine Aura, sein Chakra, fluktuierte, schoss in die Höhe und Baki befahl den Angriff. In diesem Moment ließ Naruto so eine Gewaltige Schockwelle an Youki und Killer Intent auf das Dorf los das alle steifgefroren stehen blieben. Die Einwohner, ob Zivilist oder Ninja schwitzen, sahen ihren Tod voraus. Wer zu schwach war tötete sich direkt selbst. Naruto öffnete langsam seine Augen, Baki nahm einen Schritt rückwärts, Naruto seine Augen waren Blutrot Vertikaleschlitze als Pupille. Seine Hände waren Krallen, und hinter ihm, schwangen Wütend und durch Hass geleitet 9 Blonde Fuchsschweife mit Obsidian schwarze Spitzen. Er sagte nichts, sein Blick reichte um Baki mit zu teilen das Suna dem Untergang geweiht war. Und mit dem letzten Windhauch der die Roben des Kazekage zum Tanzen brachte begann etwas was als Massaker in die Geschichte eingehen würde. Baki sein letzter Gedanke bevor

sein Kopf und Körper voneinander Getrennt wurden war „Was hab ich nur Angerichtet“

In einer anderen Dimension zur gleichen Zeit

Akashiya Moka war keine junge Frau die Angst hat, vor allem nicht wen ihr Rosario nicht aktiv war, doch dieses Youki und der Killing Intent der durch die Dimensionen Flutete und die Youkai Gakuen mit voller Wucht traf war absolut Grauensvoll. Alles hatte gestoppt, jeder einzelne die an diesem Elternfest an der Youkai Gakuen waren blickte in alle Richtungen, viele Schlotterten vor Angst, andere blickten sich Panisch um. „Was ist das, und wo kommt es her.“ Ihre Gedanken gingen immer und immer wieder dahin. Ihre Freunde zitterten, von egal wo diese Macht herkam, sie war von Hass, Wut und Zorn beflügelt und sie wusste, dass dies das Ende egal vom wem war der diese Kreatur Provoziert hatte. Sie blickte zu ihrem Vater, und sah etwas in seinen Augen was sie niemals für möglich gehalten hatte, einen Anflug von Angst. „Tou-sama, was ist?“ die Worte schienen ihn zu erreichen und er blickte vorsichtig zu seiner Tochter. Der Chairmen selbst blickte Richtung Portal, seine Glühenden Augen waren Geweitet, niemals hätte es soweit kommen dürfen, er hatte ihn doch erst vor 2 Wochen Besucht und gesehen das es ihm gut ging. Er hatte verdammt nochmal sein Youki unter voller Kontrolle! Doch dies, er blickte zu seinem Bruder und nickte ihm zu das er sich sofort auf den Weg machen sollte IHN zu besuchen. Ein nickten war die Antwort und er war weg. Sein Blick ging zu Lord Akashiya, beide blickten sich an und nickten. Der Chairmen verschwand während er sich seiner Tochter zuwandte.

„Musume, Dear, das was du fühlst ist ein Oni, oder besser gesagt, ein Bijuu, um es genau zu nehmen, ist es der König alle Bijuu, Kyuubi no Youko selbst.“ Er blickte nicht weiter seine Tochter an, er verschwandt einfach in einem Wirbel aus schwarzen Flammen. Moka und ihre Freunde blickten geschockt an die Stelle wo Lord Akashiya eben noch war, ein Bijuu? Das war zu unglaublich. Doch wussten sie, alles was dort stand wo der Kyuubi war, wäre NUN tot.

Sunagakure no Sato, 40 Minuten später

Ein Krater, das war alles was von Sunagakure no Sato über war, nichts hatte überlebt als Naruto all seine Macht nutze und ganze 11 Oni Fuuton: Oodama RasenShuriken auf das Dorf nieder regnen ließ. Er stand am Rand des Kraters, stille tränen rannen sein Gesicht hinab. Er hatte sich Verschätzt, hatte die Sabaku Siblings mit erwischt. Seine Augen wieder Blau und keine Anzeichen mehr zu sehen das er ein Oni Kitsune war, blickte er gen Norden, er sah ihn, den Gelben Bus mit dem der Chairmen ihn vor nicht einmal 2 Wochen besucht hatte. Er blickte an sich hinab, seine Halskette die er einst von Tsunade bekommen hatte war nicht mehr alleine, mit den der Schnurr hing ein Kreuz, ein einfaches Aussehen, nichts Besonderes. Doch jeder der es kannte wusste dass es ein Rosario war, ein Siegel was seine Kräfte unter Verschluss hielt. Der Chairmen hatte es ihm erklärt, nur damit würde er als Mensch durchgehen, anders nicht mehr, nicht als Kyuubi. Er blickte noch einmal zurück in den Krater, schüttelte den Kopf und drehte sich zum gehen. Ohne Worte ging er auf den Bus zu, blieb stehen als er das quietschen der Bremsen hörte. Sein Blick auf die Tür gerichtet blickte er auf den Mann der ausstieg, er trug einen blauen Anzug, Typisch für Busfahrer. Naruto seine Augen waren Leer und Glanzlos, der Busfahrer, Bruder des Chairmen und einer

der 3 Dark Lords blickte den Blonden nur Sporadisch an.

Er stauchte ihn zusammen, motze was das sollte ob er Bescheuert wäre ein ganzes Dorf einfach so zu vernichten, er hätte weiter gesprochen wenn Naruto nicht ein einfaches „Konoha“ geflüstert hätte. „Was?“ dumm so zu antworten aber es war alles was ihm einfiel. „Konoha... es...“ Naruto stoppte kurz bevor er, mit Tränen in seinen leeren Augen zu dem Fahrer blickte. „... Suna hat Konohagakure zerstört... es Existiert nicht mehr, keine Überlebenden...“ die Augen des Busfahrers weiteten sich in Schock. Dies war also der Grund das Naruto als seine Macht nutzte. Dass er alle mit der Macht des Kyuubi weg putzte. Er blickte den Blonden ein letztes Mal an bevor er seufzte und gerade noch Rechtzeitig den Jungen Uzumaki, letzten Überlebenden von Konoha, fing als er Bewusstlos wurde. Der Fahrer lächelte bitter bevor er Naruto in den Bus legte und davon fuhr, er musste sich selbst überzeugen. Nur wenige Minuten später sah er es, schon vom Bus aus, die Ruinen von Konoha, er stoppte direkt und lächelte traurig, Naruto hatte also recht. Mit dem letzten Blick fuhr er davon, zurück zur Yokai Gakuen.

Yokai Gakuen 2 Tage später

Seit gut zwei Tagen lag er schon im Krankenflügel der Yokai Gakuen. Nicht einen Millimeter hatte er sich gerührt, sein Blick leer geradeaus gewandt. Nur nebenbei bemerkte er die Personen die eingeliefert wurden. Er seufzte, zum tausendsten Mal in den letzten zwei Tagen. Er wusste nicht was er noch machen sollte, er war alleine, keiner mehr den er kannte, wenn man den Chairmen und seinen Bruder den Busfahrer mal ausschloss. Noch immer seufzend ließ er seine leeren Augen nach links gleiten, dort lag ein Junge mit braunen Haaren, eventuell 15 oder 16 Jahre alt. Er war vor nicht mal zwei Stunden eingeliefert worden und sah, um es sanft auszudrücken, beschissen aus. Er hatte mehrere Verletzungen an seinem Körper waren Schnittwunden und an seinem Hals eine Bisswunde. Naruto seufzte erneut als er sich langsam Aufrichtete um zu sitzen. Er blickte zur Tür, sie öffnete sich, und der Chairmen kam herein, gefolgt von zwei jungen Mädchen. Der Chairmen sah aus wie ein Priester, mit glühenden weisen Augen. Die beiden Mädchen trugen grüne Schuluniformen. Mit viel zu kurzen Röcken. Die eine hatte Azurblaue Schulterlange Haare, eine Satte und SEHR Attraktive Figur mit Kurven in all den Richtigen Plätzen. Ihre Enorme Oberweite würde jedem anderen Mädchen den Neid ins Gesicht steigen lassen.

Das zweite Mädchen ließ Naruto einen Stich im Herz fühlen, sie hatte Rosa Haare und Jade grüne Augen, genau wie Haruno Sakura. Er blickte sie genauer an, sie war auch sehr Attraktiv, ihre Brust war etwas kleiner als die des ersten Mädchens aber nicht um viel. Er schüttelte sanft den Kopf bevor er seine Unterarme auf seinen Knien abstützte und auf den Boden blickte. Er wusste dass der Chairmen zu ihm kommen würde, früher oder später. Die beiden Mädchen indessen gingen zu dem Jungen, aber ein neugieriges Auge immer auf Naruto gerichtet. „Naruto, mein Bruder hat mir erklärt was geschehen ist... und für was es wert ist... Es tut mir leid.“ Naruto schüttelte leicht den Kopf bevor er aufstand, er blickte den Chairmen nicht einmal an, ging einfach an ihm vorbei. „Ich brauch frische Luft.“ Naruto ging zum Ausgang, doch der Chairmen seufzte bitter, drehte sich um „Naruto, komm in mein Büro sobald du dich besser fühlst.“ Die drei anderen hatten den Blonden gemustert und legten den Kopf schief,

es war selten dass der Chairmen so drauf war. Naruto ließ ein Hohles, Leeres Lachen hören was den anwesenden einen Schauer über den Rücken jagte. „Von mir aus.“ Damit verschwand er, doch alle hatten es gehört, seine Stimme war hohl, leblos, kalt, Gebrochen und leer. Was war ihm geschehen damit jemand SO Endete.

Der Chairmen seufzte bitter bevor er sich auf den Weg in sein Büro machte, die drei Ignorierend. Naruto indessen lief stumm über den Campus, blickt mal nach recht mal nach links. Seine Sonnenbrille hatte er nicht mehr auf, er sah keinen Sinn mehr. Kopfschüttelnd ging er an den Schülern vorbei die so Ausgelassen und Fröhlich waren, keine Sorge um nichts. Ein bitteres lächeln schlich sich auf seine Lippen, zumindest bis er in einer unbekanntenen Verwinkelten Ecke ankam und etwas sah was ihn seufzten ließ. Eine Gruppe von drei oder vier, Echsen ähnlichen Youkai waren kurz davor ein kleines Mädchen, nicht älter als 11 oder 12, zu Vergewaltigen. Zumindest von dem was er sah, der Penis des einen war schon Gefährlich nahe an der Scheide des Mädchens und sie weinte bitterlich. Naruto schüttelte nur den Kopf bevor er dazu ging und die Echse von hinten in die Eier trat. Die Echse Krümmte sich und die anderen blickten ihn entgeistert an, das war bevor in alle Köpfen der vier Echsen ein Kunai steckte und sie sofort tötete. Er blickte das Mädchen nicht einmal an bevor er sich abwandte und ginge. Doch das Mädchen Umarmte ihn plötzlich von hinten „Arigatou, das war schon das zweite Mal das sie es Versuchten, mein Name ist Sendou Yukari.“ Naruto schüttelte nur den Kopf bevor er sich löste und wieder Richtung Hauptgebäude ging. „Versteh mich nicht falsch, aber ich will weder dein Freund sein noch jemand anderem seiner. Ich hab dich nur gerettet weil ich Leute wie diese vier hasse.“ Damit verschwand er auch schon und ließ eine Geschockte Yukari zurück die sich nur eines fragte „Was hast du durch gemacht das du so Kalt bist?“

Naruto ging leise zum Chairmen, klopfte leise bevor er das Büro betrat und von einem Jungen Mädchen Anfang 17 zum Chairmen gebracht wurde. Sie war schön, aber wieder einmal ließ Naruto es an sich vorbei ziehen. Er blickte den Chairmen an, seufzte abermals bevor er sanft nickte. Der Schulleiter schüttelte sanft den Kopf, sein Bruder stand neben ihm. „Naruto, da du derzeitig nichts hast wo du hinkannst würde ich dich gerne hier in der Schule wissen bis es dir etwas besser geht.“ Man hörte die Reue und Trauer in der Stimme des sonst so Mächtigen Mannes. Ruby, das Mädchen das mit im Raum war, verstand nicht was der Chairmen meinte, schwieg aber. Naruto selbst seufzte abermals bevor er sich abwandte und zum Ausgang ging. „ Von mir aus, ich bin in der Cafeteria wenn sie mich brauchen.“ Wieder diese Hohle und leere Stimme. Der Chairmen sah bedrückt zur Tür. „Glaubst du er wird jemals wieder der Alte?“ der Headmaster schüttelte den Kopf bevor er sich mit dem Stuhl zum Fenster drehte. „Ich weiß es nicht. Er...“ der Headmaster stoppte Kurz bevor er tief und schwer seufzte. „Er hat viel durch gemacht. Dinge die ich keinem Wünschen würde. Mit der Zeit wird sein Herz heilen, doch die Narben werden bleiben. Die Wunde ist Tief, und ich hoffe das eventuell er seinen Lebenswillen wieder findet.“ Man hörte es, die Schwere in der Stimme des Headmasters.

Ruby senkte ihren Blickt, war Naruto wirklich so schlimm dran? Sie wusste es nicht. „Ruby-san, bitte bring Naruto-san nachher in eines der Einzelzimmer im Dorm und zeig ihm Morgenfrüh die Klasse von Nekonome Shizuka, ich glaube, sie ist die beste Wahl als seine Homeroom Lehrerin.“ Ruby nickte bevor sie sich auf den Weg machte um den Jungen Uzumaki in der Cafeteria zu treffen. In besagter Cafeteria saß Naruto an

einem Tisch, erst alleine, das war bevor sich die zwei Mädchen aus der Krankenstation mit dazu setzten. Und er Ignorierte sie gekonnt, das war bevor nun die Kleine von vorher dazu kam und ihn direkt erkannte. Sie lächelte schwach bevor sie sich neben ihn setzte. „Danke nochmal für vorhin.“ Naruto nickte nur bevor die beiden anderen fragten was den passiert sei. Yukari erklärte den zweien das sie schon wieder fast Vergewaltigt worden wäre von den Echsenmännern, und der Blonde sie Gerettet hatte indem er die viert Eliminierte. Die beiden lächelten schwach bevor sie sich ihm zuwandten. „Mein Name ist Akashiya Moka und die neben mir ist Kurono Kurumu, danke für die Hilfe.“ Der Blonde schüttelte nur den Kopf bevor er langsam aufstand und sich zum gehen wandte. Kurumu fand es Unfreundlich und hielt ihn am Arm fest „Wenn du schon so Unhöflich bist dann sag uns wenigstens deinen Namen.“ Doch sehr zum Schock der anderen Hämmerte er einen kleinen Stoß Konzentrierten Killer Intent auf Kurumu die ihn geschockt los ließ. „Fass mich nie wieder an.“ Damit ging er, sie konnten noch sehen das Ruby ihn stoppte und weg führte.

Kurumu brauchte einige Sekunden um sich zu fassen und blickte die anderen total geschockt an. „Was ... war das denn?“ Yukari seufzte schwer bevor sie Kurumu sagte das es auch für sie seltsam war. Sie erklärte ihnen das, als er sich vorhin rettete, seine Stimme komplett Hohl und leer klang, gerade so als wenn er seinen Willen zu Leben verloren hätte. Die beiden Mädchen schüttelten nur den Kopf bevor sie sich Abwandten und weiter Aßen. Bei den Dorm angekommen Zeigte Ruby Naruto direkt sein Zimmer, sie ging mit rein und schloss die Tür hinter sich. Naruto blickte sie nicht einmal an, es war ihm egal. Das war, bevor sie ihm sanft eine Hand auf die Schulter legte und ihn auf das Bett setzte. Er sagte nichts und ließ es zu, Ruby selbst fronte leicht das es ihn nicht mal störte das jemand ihn zu etwas Zwang. Sie schüttelte leicht den Kopf bevor sie sich von ihm kniete „Naruto-kun, ich weiß nicht was dir geschehen ist, aber ich weiß das, wenn du so weiter machst wie die letzten zwei Tage, das es dich Zerstören wird.“ Naruto lächelte bitter bevor er sich von Ruby abwandte und aus dem Fenster blickte, die Junge Hexe seufzte schwer bevor sie sich zum gehen wandte. „Es ist schwer weiter zu Leben, ich... ich habe alles Verloren was mir jemals etwas bedeutet hat.“ Ruby stoppte, mit der Hand an der Türklinke, ein sanftes Lächeln schlich sich auf ihre Lippen, wenigstens hatte sie einen kleinen Fortschritt gemacht, etwas was nicht einmal der Headmaster schaffte. „Reden hilft, aber... ich habe Angst. Soviel habe ich getan um die zu Beschützen die mir Wichtig waren, doch... ich habe Versagt.“ Ruby lächelte schwach, noch während er redete hatte sie sich neben ihn gesetzt.

Ihre Augen waren, mitfühlend, sie Kannte Naruto seit nun fast 3 Jahren, er war einer ihrer ersten Freunde. Einer der ersten Menschen der ihr Vertrauen bekam und nicht Enttäuscht wurde. Doch ihre Augen hielten auch Trauer, Trauer für den Jungenmann der ihr vor 3 Jahren das Herz gestohlen hatte. Ruby, schon damals, hatte sich in Naruto verliebt, was nicht Verwunderlich war, die zwei waren immerhin, zusammen mit dem Headmaster und einem Mann namens Jiraiya, 6 Monate gemeinsam Unterwegs. Sanft legte sie ihm eine Hand auf die seine und lächelte ihm zu. „Naruto-kun, du konntest es nicht verhindern, auch wenn ich nicht weiß was. Aber glaubst du wirklich deine Freunde und Familie würden sich freuen dich jetzt so zu sehen?“ Naruto wusste, Ruby hatte recht, mehr sogar als er sich eingestehen wollte. Er lächelte bitter, und noch bevor er es Registrierte, lag sein Kopf an Ruby ihrer Schulter und er weinte, weinte für seine Freunde die er verloren hatte, für die Menschen die er in

Konohagakure no Sato nicht retten konnte, für all die deren Leben er nicht retten konnte. Das erste Mal seit 12 Jahren ließ er seinen Tränen freien Lauf. Ruby lächelte schwach, er war auf dem Weg zur Besserung, ja ganz bestimmt. Mit einem sanften Lächeln legte sie ihm einen Arm um die Schultern, drückte ihn tiefer in ihre Nackenbeuge, während ihre freie Hand über seinen Rücken strich. Sie hörte sein Leises Schluchzen, und auch ihr liefen die Tränen. Tränen aus Mitgefühl für den Verlust den ihre Liebe durchmachen musste, und Tränen der Freunde das er ihr genug Vertraute um sich ihr Anzuvertrauen.

Es waren mehr als zwei Stunden die Naruto Weinte, zwei Stunden in denen Ruby ihn einfach Festhielt und für ihn da war. Sie lächelte als sie merkte dass seine Atmung ruhig und gleichmäßig war, er schlief. Ruby kicherte leise und ließ sich mit ihm zur Seite fallen, heute Nacht würde sie für ihn da sein, die Schulregeln konnten sie mal Kreuzweise. Mit einem Lächeln auf ihren Delikat, Roten, Lippen legte sich ihren Kopf auf seine Brust, um armte ihn sanft und ließ sich von seinem ruhigen Herzschlag in den Schlaf wiegen. Morgen würde die Welt anders aussehen, und der Headmaster hatte bereits zugestimmt, dass sie selbst mit ihm Nekonome-Sensei ihre Homeroom Klasse durfte, einfach nur das Naruto ein Bekanntes Gesicht dort hatte.

Der Nächste morgen

Sonnenstrahlen fluteten das Zimmer im Dorm mit ihren Strahlen und der Wärme die sie brachten. Die zwei Gestalten die sich das Bett teilten schliefen noch ruhig. Die Schwarzhaarige Schönheit war die erste die sanft blinzelte und ihre Augen aufblinzelte ließ. Mit einem Lächeln blickte sie den Blondinen unter sich an bevor sie sich aufrichtete und ihn sanft auf die Wange küsste. Es hatte den gewünschten Effekt und auch er wachte auf. Er lächelte schwach in ihre Richtung „Arigatou für gestern Abend und das du mich nicht alleine gelassen hast, Ruby-chan.“ Ruby lächelte lieblich bevor sie ihren Kopf wieder auf seine Brust sinken ließ. „Immer wieder gern, Naruto-kun.“ Der blonde lächelt bevor er ihren Kopf sanft drehte, Ruby ließ ihn gewähren. Mit einem sanften Lächeln, und einem Hauch von Glanz in den Augen küsste er sie, kurz und flüchtig, auf die Lippen. Ruby war erst geschockt, aber lächelte dann. „Du weist gar nicht wie lange ich darauf gewartet habe.“ Ruby kicherte bei seinen Worten, lächelte dann aber bevor sie sich vorlehnte und ihre Lippen auf die seinen drückte. Erst wieder kurz und flüchtig, dann aber innig und lieblich. Sie war froh, auch wenn sie nicht wusste ob er sie liebte, er erwiderte ihren Kuss mit Freude. Und doch wusste Ruby, es gab einen Unterschied zwischen einem Kuss und einem Kuss. Zum einen waren da Küsse die Familie und Freunde mit einander teilten, Wange, Stirn, Hand und Lippen. Doch dieser Kuss war ein Kuss den zwei Liebenden teilen, auch wenn keine Zunge im Spiel war.

Der Kuss der Liebenden, sie kicherte innerlich, unschuldig und doch so schmutzig, sie grinste leicht bevor sie sich langsam, nach etwa 5 Minuten, von seinen Lippen trennte und lächelte. „Naruto-kun, ich... ich bin nicht gut mit sowas, aber dennoch, ich hab mich damals schon dich verliebt, und daher einfach frei heraus, Ai Shiteru,“ Naruto lächelte sanft bevor er sie erneut küsste. „Ai Shiteru, Ruby-hime.“ Dies war es was sie leicht rot werden ließ. Und doch, sie war zufrieden und kicherte leise, stand wenig später mit ihm zusammen auf. „Ich habe Chairmen-sama darum gebeten mit dir zusammen in dieselbe Klasse zu gehen, und auch möchte ich dich meinen Freunden

vorstellen wenn du nichts dagegen hast.“ Naruto nickte zustimmend und folgte ihr in die Cafeteria. Ruby lächelte während Naruto Freundlicher aussah als Gestern, und doch hatte Naruto einen Arm um Ruby ihre Hüfte während sie sich an dem Besagten Arm festhielt und ihren Kopf auf seiner Schulter liegen hatte. Sie waren die ersten in der Aula und am Essen, zum Glück, so konnten beide noch etwas Sprechen bevor Ruby ihre Freunde sich dazu setzten, und sehr zum Schock von Naruto waren es die 3 Mädchen von gestern zusammen mit dem Jungen aus dem Krankenflügel und einem vierten Mädchen. Naruto schüttelte innerlich den Kopf, sein Gesicht aber blieb Neutral. Er musterte die vierte, sie trug die Typische Schuluniform, hatte Lila Haare und eine Attraktive Figur, der Loli in ihrem Mund fügte nur noch einen Bonus für den Niedlichkeitsfaktor hinzu.

Er blickte sie etwas Genauer an und seine Augen weiteten sich Plötzlich als ihn die Erkenntnis traf, er kannte nicht viele Monster Arten aber ihre kannte er. Dieser Geruch nach den Shirayuki Blüten, sowie die Kühle ihres Youki und die Ruhe die sie hatte, er hatte keinen Zweifel an ihr und blickte ihr genau in die blauen Augen und lächelte plötzlich. „Es ist lange her da sich eine Yuki-Onna getroffen habe.“ Er sprach zwar leise aber der ganze Tisch war plötzlich leise als alle Naruto anstarrten und besonders das Mädchen war geschockt. „Wo-woher...“ sie brachte nur das eine Wort heraus bevor Naruto Sanft lächelte und etwas den Kopf schüttelte. „Dein Kühles Youki und der Geruch nach Shirayuki Blüten, zusammen mit der Ruhe die du hast. Sorry wenn ich dich irgendwie verletzt habe, aber ich habe vor etwa zwei Jahren eine Yuki-Onna getroffen und mich mit ihr Unterhalten können über ihre Youkai Art, nach dem ich sie von einem Sklavenring befreit hatte. Sie hat mir einiges über ihre Rasse erzählt und ich war recht Beeindruckt.“ Die lilahaarige war geschockt, ein Jungermann hat eine Yuki-Onna gerettet und auch noch mit ihr Zeit verbracht ohne sie zu hassen? Das war etwas sehr Seltenes, selbst unter Youkai. Ihre Mutter hatte ihr mal erzählt das Männer, insbesondere Youkai, entweder Wegrannten oder versuchten mit ihnen zu Schlafen, zu hören das es jemanden gab der nur so mit ihr redete war eine Willkommene Abwechslung. „Wie hieß sie?“ der Blonde lächelte sanft bevor er leicht den Kopf Schüttelte. „Sie hat mir ihren Namen nie gesagt, meinte zu mir ich würde sie sowieso nie wieder sehen. Nebenbei, Name ist Naruto, Uzumaki Naruto,“ er hielt ihr die Hand hin und sie nahm Freudig an „Mizore, Shirayuki Mizore.“ Der blonde lächelte schwach bevor er sich der blauhaarigen zu wandte „Gomen für gestern, aber ich hatte einiges zu verdauen die letzten Tage, Gomen für meine Anfuhr gestern.“ Die anderen nickten nur dümmlich bevor sie alle kurz den Kopfschüttelten.

Yukari war die erste die Kichernd ihn etwas fragte. „Darf ich fragen was für ein Youkai du bist, ich bin eine Hexe, wie Ruby-chan.“ Naruto schüttelte nur den Kopf bevor er die anderen Anblickte. „Ganz schön Mutig, wenn ich bedenke dass die anderen Ningen sein könnten.“ Moka und Kurumu lachten nur auf bevor Kurumu kichernd erwiderte. „Nicht wirklich, Youkai Gakuen ist eine Schule für Monster. Aber Egal ich bin, wie Gestern gesagt, Kurono Kurumu meines Zeichens eine Sukkubus.“ Sie schüttelte seine Hand bevor er stoppte „Bist du mit einer Kurono Ageha Verwandt?“ Kurumu nickte schwach, „Hai, sie ist meine Kaa-san, warum?“ Naruto grunzte und schüttelte den Kopf bevor er sich etwas zurück lehnte. „Ich habe Ageha-san vor etwa einem Jahr getroffen, und um ehrlich zu sein, sie war mir so unheimlich so unheimlich sogar das ich nachts Fenster und Türen Verriegelt habe in der Angst sie kommt rein und Vergewaltigt mich. Hätte ich gewusst das sie eine Sukkubus ist hätte ich mich lieber

gleich versteckt, wobei, Kurumu-san, was ist ein Destined One?“ Kurumu, die gerade am Trinken war, spuckte ihren ganzen Sanft über den Tisch bevor sie sich Hustend Naruto zu wandte und Große Augen bekam. „Es ist eine Besondere Person für eine Sukkubus, wir suchen unter den Männern, sowohl Mensch als auch Youkai, einen einzigen Mann der unser Destined One ist. So gesehen kann man es auch als Soulmate bezeichnen, warum fragst du?“ Kurumu wusste nicht warum aber sie hatte ein Ungutes Gefühl bei der Erklärung bekommen als Naruto plötzlich Hustet und sich Verschluckt zu haben schien. „Fuck, zu deiner frage, deine Kaa-san hat mich über den Halben Kontinent gejagt und versucht mich zu verführen und ins Bett zu kriegen immer wieder Faselnd das ich ihr Destined One bin.“ Naruto schüttelte nur den Kopf bevor er sich Ruby zu wandte und ihr zu nickte, beide standen auf und gingen während Kurumu nur dümmlich Naruto hinterher blickte. Die anderen am Tisch unterhielten sich danach noch bevor sie in die Klassen gingen um den Tag hinter sich zu bringen, nichts ahnend das heute noch ein sehr Interessanter Tag werden würde.

In der Klasse stellten Naruto und Ruby sich kurz vor und setzten sich weiter Nach hinten. Nekonome Shizuka fing direkt mit dem Unterricht an, lächelnd wie immer. „Wir haben die letzten Tage ja die Unterarten der Youkai besprochen und haben zuletzt die Hexen gehabt, über die Sendou-chan uns einen Ausführlichen Bericht geben konnte. Die nächste Rasse wenn man so will sind die Ninja, kann mir jemand etwas über sie sagen?“ die Klasse, um es milde auszudrücken, blinzelte verwirrt mit dicken Fragezeichen über ihren Köpfen. Naruto seufzte nur sein Blick zu Ruby gleitend sah er ihr nicken bevor er die Hand hob. Shizuka war angenehm überrascht als der neue direkt die Hand hob und deutete auf ihn. Naruto blieb sitzen aber lächelte dann. „Ninja, Oder Shinobi für Männlich und Kunoichi für Weiblich, sind Menschen mit besonderen Gaben wie auch die Hexen. Während in den meisten Mythologien Ninja als Killer bezeichnet werden ist es nur eine halbe Wahrheit. Sie sind zum Töten Ausgebildet, ja, aber auch in anderen Aspekten wie Illusionen und Nin-Jutsu.“ Naruto stoppte kurz um Luft zu holen und sich die Reaktion der Klasse anzusehen. Er lächelte schwach bevor er erneut ansetzte. „Es gibt, im sogenannten Ninja Realm, fünf sogenannte Großmächte. Da wären Iwagakure no Sato in Tsuchi no Kuni, Kirigakure no Sato in Mizu no Kuni, Kumogakure no Sato in Kaminari no Kuni, Sunagakure no Sato in Kaze no Kuni und zu Letzt Konohagakure no Sato in Hi no Kuni.“ Naruto holte kurz Luft um sich etwas zu beruhigen. Die letzten beiden waren Schmerzhaft für ihn, zum einen weil Konohagakure Zerstört wurde und er selbst Sunagakure Zerstört hatte. Er seufzte kurz bevor er neu ansetzte dabei aber seine Augen schloss.

„Jedes der Dörfer wird von einem Kage geführt, Sunagakure hat den Kazekage, Iwagakure den Tsuchikage, Kirigakure den Mizukage, Kumogakure den Raikage und Konohagakure den Hokage. Die Kage sind die Stärksten die im Dorf sind und haben meistens eine Spezialisirung in einem Bestimmten Bereich. Die Ninja selbst, auch wenn sie eigentlich nur Menschen sind, sind sehr Stark und ein Kage kann die Kraft und das Powerlevel eines B bis S Klasse Youkai oder eines C bis B Klasse Oni erreichen. In der Geschichte der Ninja ist es Jedoch vermerkt das sie mit besonderen Techniken in der Lage waren die 9 Bijuu, die alle B bis SS-Klasse Oni waren, zu besiegen und zu Versiegeln. Der bekannteste ist der Yondaime Hokage von Konohagakure no Sato der den Shinigami selbst beschwor, und für den Preis seiner Seele den Kyuubi no Youko no Kitsune versiegelte.“ Wieder stoppte er um die Tränen zurück zuhalten, er musste

diese Pause machen, es war schwer über den Mann zu reden den man Verehrt der dafür verantwortlich war das man Gehasst wurde. Er spürte das jemand seine Hand kurz drückte und lächelte Ruby danken an. „Die Ninja haben verschiedene Techniken, oder auch Jutsus genannt. Tai-Jutsu für die Kunst des Nahkampfes, Nin-Jutsu die Kunst der Elemente, Ken-Jutsu die Kunst der Waffen wie Katana, Gen-Jutsu die Gabe der Illusionen, Kin-Jutsu die Verbotenen Techniken, Fuuin Jutsu Kunst der Siegel. Das meiste erklärt sich von Alleine aber Nin-Jutsu ist etwas Besonderes da sie in der Lage sind die Verschiedenen Elemente und Sub-Elemente zu beherrschen.“

Er brauchte sich nicht umsehen um zu wissen das die Klasse mehr wissen wollte und lächelte schwach, selbst die Homeroom Lehrerin hörte gespannt zu, anscheinend hatte er mehr wissen. „Katon ist für das Feuerelement, Fuuton für das Windelement, Suiton für das Wasserelement, Doton für das Erdelement und Raiton für das Blitzelement. Das sind die fünf Hauptelemente dann gibt es aber noch Sub-Elemente von denen Behauptet wird das sie dadurch Entstanden sind das sich einzelne Menschen mit Monstern Gepaart haben, das Youkai Blut sich aber über die Generationen ausgedünnt, und nur die Elemente über gelassen hat.“ Er seufzte, er redete mehr als er Ursprünglich wollte aber na ja, mit einem Lächeln blickte er zu Mizore rüber und Zwinkerte, was sie leicht rot werden ließ. „Mokuton das Holzelement angeblich durch Paarung zwischen Mensch und Dryade entstanden, Shouton das Kristallelement wie entstanden keine Ahnung, Youton oder auch Lavaelement sehr selten und Unbekannt wie entstanden, Hyouton oder Eiselement in diesem Falle wird behauptet das ein Mensch sich mit einer Yuki Onna gepaart hat. Es gibt noch weitaus mehr Elemente die kaum einer kennt. Aber fast alle der Elemente sind auch durch Kombinationen Erlernbar. So zum Beispiel das Mokuton es ist mach bar mit einer Kombination aus Doton und Suiton. Das Problem an der Sache ist, jeder Ninja wird nur mit einer, Maximal zwei, Element Affinitäten geboren.“ Er seufzte, und endlich war er fertig. Die Lehrerin lächelte zufrieden und nickte. „Danke für den Akkuraten Bericht.“ Sie lächelte als es zur Pause klingelte und alle die Klasse verließen, Naruto ging mit Ruby zuletzt in die Kantine wo sie sich wieder zu Ruby ihren Freunden setzten. Sie Unterhielten sich eine Weile und alle waren am lächeln und Lachen, selbst Naruto. Und er merkte dass er das erste Mal Seit drei Tagen wieder lächelte. Leicht den Kopf schüttelnd folgte er, mit einem schwachen Lächeln auf den Lippen, dem Restlichen Unterricht des Tages. Am Abend selbst ging er nach gemachten Hausaufgaben ins Bett, zusammen mit Ruby.

Wobei Naruto fast Umgekippt wäre bei dem Was Ruby als Unterwäsche trug. Es war eine Lederkorsage, einteilig, die auch gleich den Slip mit beinhaltete. Er hatte verdammt große Augen bekommen bei dem Anblick, ihre Wahl war etwas was er nur aus S+M Schaufenstern kannte, oder von Anko. Er lächelte aber und so, er in Boxershorts und sie in der Korsage, legten sie sich ins Bett, sie wieder auf ihm und beide Schließen in Ruhe ein.

Kapitel 1: Inner Moka | Naruto Stirbt

Legende:

„Gedanken“

Besondere Dinge (Inschriften Briefe)

Fähigkeiten/Jutsus

„Youkai und Dämonen Sprachen“

(Übersetzungen, Englisch)

Erklärung: Weder Naruto noch Rosario to Vampire gehören mir,

Ne Spaß hoffe ich überforder euch nicht. Ich will mit dieser FF meinen komi Rekord von 200 komis einer meiner anderen FFs knacken ;D

Noch so nebenbei, ich geb mal vorsichtshalber bekannt dass es nicht nur bei Naruto Rosario Vampire Crossover bleibt. Ich werde Naruto in verschiedene Welten jagen wenn mir die Lust danach ist. Kann also sein das der auch bei Witchblabe, DragonballZ, Teen Titans und Konsorten mal landet xD

(☼, (☼, **, ☾), ☾) (☼, (☼, **, ☾), ☾) (☼, (☼, **, ☾), ☾)

Sonne, Sterne und der Mond, es sind Himmelskörper mit denen sich manche Menschen vergleichen. Die Sonne, hell und warm, Menschen die sich mit diesem Himmelskörper vergleichen sind meistens happy go lucky Personen, freundlich und zuvorkommend im Charakter. Sie regen sich selten auf und versuchen immer einen friedlichen Ausweg zu finden. Der Gegensatz hierzu sind die Menschen des Sterns, sie sind Aufbrausend, frech und Überheblich, viele die diesen Himmelskörper vertreten haben ein Problem mit Autorität, haben wenig Respekt und machen meist was sie wollen. Man nennt sie auch gerne mal Raufbolde oder Problemkinder. Doch die wohl interessantesten Menschen sie die die mit dem Mond assoziiert werden. Sie sind ruhig, leise und schweigsam. Behalten in jeder Situation einen kühlen Kopf und sind im allgemeinen ein Mysterium für die Menschen mit denen sie in Kontakt kommen. Doch meist sind es Menschen wie diese die einen schweren Schicksalsschlag erleiden mussten. Den Verlust eines geliebten Menschen, Vergewaltigung, traumatische Ereignisse eben. Doch sie sind in den meisten Fällen aufrichtig und versuchen stets ihr Leben wieder auf die Reihe zu bekommen. Und doch sind sie Menschen mit reinen Herzen.

Rokudou Sennin

(☼, (☼, **, ☾), ☾) (☼, (☼, **, ☾), ☾) (☼, (☼, **, ☾), ☾)

Gesang von Vögeln, der Duft des Morgentaus und die warmen Strahlen der Sonne gepaart mit dem Geräusch der Dusche und dem lieblichen Geruch von Lilien war es der dafür sorgte das Uzumaki Naruto langsam seine Augen aufschlug. Leise gähmend streckte er sich kurz, hörte mit Zufriedenheit das leise knacken seiner Knochen und Gelenke. Noch ein gähnen und er richtete sich langsam auf, rieb sich mit der Hand den schlaf aus den müden Augen. Seine blauen Ozeane brauchten einige Sekunden um sich an das helle Licht, das sein Einzelzimmer durchflutete, zu gewöhnen. Er gähnte ein drittes mal, blickte sich dann aber um, er hatte nicht wirklich die Zeit gehabt sich seinen Raum bisher genauer anzusehen. Sein Blick glitt erst nach rechts. Er sah einen

einfachen Kleiderschrank für seine Klamotten, weiter im Raum blickend erkannte er einen Schreibtisch mit Nachttischlampe und einigen Schreibutensilien darauf. Er blickte weiter nach rechts, dort war eine kleine Küchenzeile, nicht viel gerade mal genug Platz um für ein oder zwei Personen zu kochen mit einem kleinen Kühlschrank daneben. Er gähnte nochmal bevor er hörte dass sich eine Tür öffnete, sein Blick wanderte zur Badezimmertür und seine Augen weiteten sich. Dort in der Tür stand Dojo Ruby so wie Gott sie schuf. Er schluckte hörbar bevor er ihr Gesicht musterte, ihre Haare waren nicht zu ihrer typischen Frisur gebunden sondern klebten so nass wie sie waren an ihrem Rücken bis runter zu ihrer Hüfte! Er musterte sie weiter, ihre wundervollen Augen mit dem roten Stich in ihnen, delikate, schmale, Lippen, rot von Farbe. Er schluckte kurz als ihm bewusst wurde das Ruby keinen Lippenstift trug ihre waren Natur rot. Er wanderte weiter zu ihren eleganten Schultern runter zu ihrem, er schluckte, prachtvoll und rund geformten Busen. Er merkte erst jetzt das sie recht bleiche Haut hatte das gepaart mit ihrer vollen Brust, mindestens ein glattes C in der Konfektion, und den leicht rosa Hof und der ebenso leicht rosa Brustwarze war eine Augen Weide, er wurde rot.

Sich nicht beirren lassend blickte er weiter ihr Bauch, flach und strafe Haut, ein niedlicher kleiner Bauchnabel. Er seufzte unmerklich und blickte weiter, ihr Bauch endete in einer perfekten Hüfte, nicht zu breit aber auch nicht zu dünn. Sein Blick rutschte tiefer, ihre Scham, und er war recht Geschockt das sie ihre Scham wohl halb Rasierte. Sie hatte eine Art Dreieck aus ihren Schamhaaren gemacht, die Haare aber noch locker 2-3 Millimeter lang, der Rest war Glatt. Er musste den Kopf schütteln um nichts falsches zu denken. Schnell weiter blickend fuhr er ihre Beine entlang und die schienen endlos zu sein. Ein leises kichern holte ihn aus seiner Trance und ließ ihn aufblicken, Ruby lächelte ihn verschmitzt an, noch bevor er es registrierte setzte sie den ersten Schritt, einen extra sexy Schwung in der Hüfte. Er war wie verzaubert von ihrer grazilen und eleganten Bewegung. Dies kombiniert mit ihrer Natürlichen Schönheit und Naruto sein Hirn verabschiedete sich ins lala Land. Dämmlich dreinblickend sah er nur noch wie Ruby vor ihm stoppte und sich vorlehnte, ihre pralle Brust direkt in seinem Blickwinkel. Mit einem erneuten kichern, seitens Ruby, blickte er schnell auf und lächelte. Es war wie Magie, ihre Augen hatten so einen Einzigartigen Glanz, sie schienen rosa zu sein mit einem tiefen rot stich, er wagte es nicht einmal zu blinzeln. Ein liebliches lächeln zierte ihre delikatsten Lippen bevor sie sich weiter vorlehnte, ihre Lippen nur wenige Millimeter von seinen entfernt. „Siehst du etwas was dir gefällt Kanojo?“ er nickte dämmlich bevor sie etwas grinste „Und was wäre das?“ ihre Stimme, so verführerisch, sexy, lieblich und Tödlich zu gleich. Er lächelte bevor er eine Hand an ihre Hüfte legte, sie zuckte etwas aber nicht wirklich bemerkbar, und zog sie etwas näher bevor er lächelte. „Dich, Koishii.“ Er zog Ruby auf sich und sie gab freudig nach. Mit einem Lächeln auf den Lippen legte sie die ihren auf die seinen und beide versanken wie so oft schon in den letzten zwei Wochen in einem Innigen Kuss. Ihre Zungen kämpften um Dominanz, und doch lächelten beide in den Kuss. Fast eine Stunde lagen sie nur im Bett und küssten sich, bis ihnen einfiel das sie sich in wenigen Minuten noch mit dem Rest der Gang treffen wollten. Widerwillig trennten sie ihre Lippen voneinander und zogen sich langsam an, wobei Ruby sich einen Spaß daran machte und Naruto etwas ärgerte in dem sie sich Langsamer als Nötig anzog.

Gute zehn Minuten später waren beide den auch endlich auf dem Weg zu der Lichtung auf der sie sich alle verabredet hatte, da Sonntag keine Schule oder Club Aktivitäten

waren konnten sie sich in Ruhe unterhalten und kennenlernen. Naruto hatte auch nur zu gestimmt da Ruby drauf bestand und ihm klipp und klar sagte dass ihre Freunde auch seine sein sollten. Naruto seufzte als sie endlich die Lichtung betraten und sahen das Outer Moka, wie er sie nannte, versuchte Tsukune zu überreden das sie doch sein Blut trinken darf. Der junge aber lehnte immer wieder ab und Moka blickte eher traurig darüber. Naruto lächelte nur und mit einem „Yo“ machte er auf sich und Ruby aufmerksam. Die anderen lächelten knapp und winkten sie rüber. Naruto, als er endlich nahe genug war, wäre fast aus den Latschen gekippt bei den Massen die an Fressalien da waren. „Holy Shit, wie viele Leute habt ihr eingeplant zum Essen, die ganze Schule?“ die meisten Kicherten während Kurumu rot um die Nase wurde. „Gomen, aber ich Liebe es zu Kochen und bin gestern so weggetreten gewesen das ich zu viel gemacht habe. Und dann hab ich auch noch maßen an Ramen gekocht. Mizore hat tonnen weiße Eis mitgebracht und dazu noch meine Cookies und Kuchen...“ man hörte das Kurumu mehr als mulmig war, das war zumindest bevor Naruto anfing zu sabbern und auf eine einzige Schüssel blickte. Ruby selbst schlug sich die Handfläche gegen die Stirn und merkte förmlich wie sie alle anstarrten. „Kurumu-chan, was für ein Glück kannst du eigentlich haben?“ angesprochene Sukkubus zog verwirrt eine Augenbraue hoch und hätte gefragt was los ist bevor sie ein rülpsen hörte und ein zufriedenes seufzten neben sich. Alle Blicke gingen nach rechts, links oder diagonal um... Naruto zu sehen. Vor ihm war der Monster Pott in dem sich wenige Sekunden zuvor noch Ramen befand, und er war leer. Alle anwesenden imitierten einen Fisch, Mund weit offen und Augen so groß wie Teller.

Tsukune war der erste der sich fing und seinen Kopf schüttelte „What the Hell, wo ist das Ramen hin?“ etwas Schüchtern aber lächelnd rieb Naruto sich mit der rechten Hand am Hinterkopf bevor Ruby den Kopfschüttelte. „Okay, ich versteh gar nichts mehr“ Kurumu sagte nur was alle dachten während Naruto seufzte. „Um es kurz zu machen, ich Liebe Ramen, hell, ich hab mich 8 Jahre lang von nichts anderem Ernährt. Und nur so nebenbei, Kurumu-san, das war das beste Ramen was ich jemals hatte.“ Die anderen Schüttelten nur den Kopf bevor alle sich dem Essen zu wandten, Kurumu mit einem leichten Rotschimmer auf den Wangen durch das Lob. Es war gut zwanzig Minuten später das sie immer noch im Smalltalk waren bevor Moka ihr Magen **LAUT** grummelte und sie rot werden ließ. Naruto war derjenige der fragend eine Augenbraue hochzog. „Moka-san, warum trinkst du nicht Tsukune sein Blut wenn du solchen Hunger hast?“ die meisten nickten, doch Moka stand auf und ging schnell in den Wald. Naruto der verwirrt war blickte zu Tsukune, sein Blick sagte alles. Tsukune schüttelte nur den Kopf und seufzte schwer. „Ich hab sie die letzte Woche mein Blut nicht trinken lassen.“ Naruto zog eine Augenbraue hoch. „Tu nicht so überrascht, ich mag sie ja, aber ich bin keine SnackBar.“ Kopfschüttelnd blickte Naruto kurz zu Ruby die kurz seufzte und dann aber zu nickte. Ohne Worte stand Naruto auf und lief Moka nach. Ruby indessen erklärte den anderen warum er so reagierte und das er wahrscheinlich Moka versuchen wird zu beruhigen. Sie verstanden es alle und nickten bevor sie sich alle wieder dem Essen zu wandten.

Naruto musste fast 5 Minuten rennen, und das will was heißen bei seinem Speed. Mit einem seufzen kam er an einer Klippe an, Moka stand am Rand und er seufzte. „Du weist das Tsukune-san es nicht böse meint oder?“ Sie wusste das jemand folgen würde aber er? Sie verstand es nicht, drehte sich aber auch nicht um. Es war so verwirrend, während sie selbst Tsukune Liebte und sein Blut gerne mochte, war es ihr

Inneres ich das Tsukune plötzlich nicht mehr leiden konnte und von ihm fern zu bleiben versuchte. Warum war es so, und warum war es das Naruto in nur ein paar Wochen sich so gut mit allen verstand. Ihre Gedanken wurden durch eine Hand an ihrer Schulter unterbrochen. Sie erschrak sich und drehte sich, verpasste Naruto direkt eine Ohrfeige, diese wiederum setzte eine Kettenreaktion in Gange. Zuerst verlor Naruto das Gleichgewicht aufgrund der Überraschung. Als zweites verhakte sich Naruto sein Finger mit Moka ihrem Rosario. Und zu letzt fiel Naruto um, riss das Rosario von der Kette und Moka starrte geschockt an ihre Kette. Eine wahre Explosion von Youki ging plötzlich von Moka aus die alle anderen, namentlich Ruby, Kurumu, Mizore, Tsukune und Yukari, anlockte und sie entgeistert zu Naruto blicken ließ. Es dauerte nur Sekunden und Moka war von Fledermäusen verdeckt die sich genauso plötzlich auflösten und den Blick auf die, Erwachsenere und Gefährlichere, Vampir Moka freigab. Naruto der noch immer am Boden saß war total geschockt, sie war in der Form eine drop dead sexy Bombshell! Nur langsam stand er auf und blieb aber stehen wo er war, der Witz war, er zitterte nicht und zeigte auch keine Angst. Nein vollkommenes Gegenteil, er starrte Moka stur in die Augen, dieses Wunderschöne Blutrot mit den Vertikalen Schlitzten als Pupille, anders als seine eigenen. Ihre Pupillen waren am breitesten Punkt etwas breiter seine hingegen waren Rasiermesser scharf. Moka selbst blickte Naruto Kalkulierend an, er war ein Mysterium, selbst für sie. Langsam ging sie auf ihn zu, doch er wich nicht einen Schritt zurück, die anderen hielten den Atem an. Moka blieb vor ihm stehen, blickte ihm in die Augen, dann auf die Brust und ihre eigenen Augen weiteten sich etwas.

Alle starrten als Moka ihm eine Hand auf die Brust legte und anscheinend etwas hervor schob. Keiner sah was es war außer Moka selbst, die Inner Moka hielt in ihrer Hand ein Rosario, Identisch mit ihrem Eigenen, bis auf einem Unterschied, seines hatte einen blauen Kern. Ihr Blick ging zurück zu seinem Gesicht, spezifisch seine Augen, sie waren im reinsten blau wie man es nur in Saphiren finden würde, seine Pupille leicht Oval, nur merklich wenn man genau hinsieht. Ihre Hand ließ das Rosario los, wanderte zu seinem Gesicht und legte sich auf seine Wange. Er verzog nicht eine Miene, ließ es einfach zu, zu groß seine Neugierde was sie vor hatte. Er zuckte nicht einmal als sie ihren Zeigefinger krümmte und ihn einen kleinen Schnitt an der Wange zufügte der einen Tropfen Blut freigab. Moka sah zu wie die Wunde fast sofort verschwand und ein finsternes lächeln schlich sich auf ihre Lippen. Mit Vorsicht und langsam löste sie ihre Hand von seiner Wange, führte ihren Zeigefinger zu ihrem Mund und leckte das Blut ab. Sie ließ sich Zeit, wollte genau wissen wie es schmeckte. Ihre Augen geschlossen wunderte sie sich, sein Blut war Süßlich und Bitter zugleich, einen Hauch von Youkai mit drin und dann wiederum fast Komplett Menschlich. Nach wenigen Sekunden öffnete sie ihre Rubine wieder und blickte ihm erneut in die Augen. „Was ist es das dich besonders macht? Warum ist es als wenn ich etwas fühle das Vertraut und doch so Fremd ist? Sag es mir, bist du einer von uns?“ stille, keiner sagte etwas. Sollte das heißen Naruto ist ein Vampir? Das konnte nicht sein, Ruby musste es immerhin wissen. Naruto hat noch nie Blut getrunken oder dergleichen. Naruto seine Augen schlossen sich kurz bevor er sie langsam öffnete. „Ich bin anders und doch gleich. Im gleichen aber auch vollkommen Verschieden. Aber dann bin ich doch wieder was anderes, etwas was nicht sein dürfte. Mein Blut und mein erbe unterdrückt von etwas was mich gegen meinen Willen verändert, was mich zwingt etwas zu sein was ich nicht bin.“

Verwirrung war alles was die anderen empfanden, Inner Moka indessen nickte schwach. Sie kam aber auch einen Schritt auf ihn zu, kam mit ihrem Gesicht dem seinen näher. Die Anwesenden hielten den Atem an, Ruby hoffte das Moka ihn jetzt nicht einfach Küssen würde. Moka indessen roch an seinem Hals, sah ihn in ihrem Augenwinkel wie er nickte, er hatte also verstanden. Langsam fuhr sie mit ihrer Nase seinen Nacken entlang, stoppte an seiner Hauptschlagader, erneut schnupperte sie kurz. Ihre Augen wurden etwas glasig, sein Geruch war anziehend und sein Aroma Verlockend. Sie öffnete ihren Mund, biss nur eine knappe Sekunde später zu. Naruto spürte es, ihre Fangzähne die seine Haut brachen, sich tief in sein Fleisch bohrten. Er konnte es fühlen, ihre Zähne die seine Hauptschlagader durchstachen, ihre sanftes und doch verlangendes saugen. Es waren nur 3 oder 4 Minuten bevor er fühlte wie ihre Zähne sein Fleisch verließen. Moka war in purer Ekstase, sein Blut war perfekt, eine Mischung aus süße, Bitterkeit, Kraft und Reinheit. Sie konnte sich nicht helfen, es war unbeschreiblich und sie wusste, wenn sie könnte würde sie jeden Tag sein kostbares und leckeres Blut trinken. Doch sie wusste auch das ihre äußere, unreife und viel zu Freundliche, hälfte niemals von jemand anderem außer Tsukune trinken würde. Was sie persönlich nicht verstehen konnte, Tsukune war ein Schwächlicher dummer Ningen der sich nicht einmal Verteidigen kann. Er muss sich immer auf andere verlassen und beschützt werden. Sie seufzte innerlich und wünschte sich nichts mehr als von dieser anderen Hälfte los zu kommen. Es war frustrierend wie schwach ihr sentimentales ich war. Leider früher als später, sehr zu ihrem Frust, war sie satt und ließ ihre Fangzähne langsam aus seinem Fleisch gleiten. Sie spielte für eine Sekunde sogar mit dem Gedanken ihr Youki in ihre Fangzähne zu leiten und noch einmal Kräftig zu zubeißen und ihn damit als ihre Mate zu markieren, ihren Ehemann nach Youkai rechten. Aber sie verwarf dies wieder da es niemals funktionieren würde, ihr schwaches ich liebte diesen niederen Ningen und würde alles versuchen Naruto eventuell sogar zu töten damit das Matemal verschwinden würde.

Definitiv mit Frust, aber satt und glücklich, löste sie ihre Fangzähne komplett aus seinem Nacken, ließ aber ihre Zunge aus ihrem Mund gleiten und leckte einige Male über die 4 kleinen Biss spuren. Sie konnte förmlich fühlen wie Naruto kurz schauderte als sie dies tat und grinste frech, oh wie gern sie sich mit ihm Paaren würde. Die Kinder die sie bekommen würde, mit ihrem eigenen Erbgut und dem seinen, sie wären perfekt. Leise seufzend richtete sie sich wieder auf, legte aber ihre Hand erneut um sein Rosario. Sie lächelte schwach, sie wollte ihn sehen in seiner wahren Gestalt. Mit einem kleinen Ruck zog sie, doch zu ihrem Schock blieb das Rosario an Ort und Stelle, sie warf ihm einen fragenden Blick zu. Naruto lächelte nur bevor er seine Hand über ihre legte, was ihr einen leichten Rotschimmer verpasste, und löste sie vom Rosario. „Es ist so erschaffen worden das nur ich selbst es abnehmen kann.“ Sie nickte verstehend, löste ihre Hand und legte sie ihm auf den rechten Oberarm. Langsam fuhr sie diesen hinab, ließ ihre Hand einen kurzen Moment auf seinem Handrücken ruhen. Erst nach einigen Sekunden griff sie sachte nach ihrem Rosario, als wenn es aus Glas wäre. Mit einem schwachen lächeln ging sie einen Schritt zurück bevor sie das Rosario mit einem geflüsterten „Ich freue mich auf das nächste Mal, Naruto-kun.“ wieder an ihre Kette hing und im selben Augenblick die Outer Moka wieder ihren Platz einnahm. Kein Wort wurde gesprochen für einige Minuten, erst Ruby löste die Stille und sagte das sie noch dem Headmaster etwas in seinem Büro helfen müsste. Mizore und Kurumu verabschiedeten sich auch, warum sagten sie nicht. Als Tsukune ging folgte Moka direkt und auch Yukari verschwand Sekunden später. Er wusste nicht was er

noch sagen sollte. Seine Gefühle spielten verrückt. Er wusste das er Ruby liebte, aber warum fühlte es sich so Richtig an von Inner Moka so berührt zu werden. Konnte man wirklich mehr als eine Frau lieben oder war dies Moralisch falsch. Er wusste es nicht aber... nur vielleicht... war er in der Lage mehr als einer Frau sein Herz zu schenken? Mit seinem Kopfschütteln drehte er sich zum gehen, stoppte aber als er heftig anfang zu husten. Seine Hand vor den Mund haltend hustete er gut eine Minute bevor er die Hand weg nahm und einen Beruhigenden Atemzug nahm.

Die Hand vor seine Augen führend wurden seine Augen traurig als er sah was in seiner Handfläche war, Blut. Seine Augen schlossen sich halb, das Blut war dunkel schon fast Braun. *„KUSO! Ich habe nicht mehr viel Zeit, aber... ich finde keine Methode selbst Chairmen-san kann nichts finden. Was soll ich tun, jetzt wo ich Liebe und neue Freunde gefunden habe geht alles schief. Was soll ich nur tun, ich kenne niemanden der sich mit sowas auskennt oder mir helfen könnte.“* Seine Augen verloren ein Stück Glanz, Glanz denn sie erst wieder gewonnen hatten über die letzten paar Wochen. Mit schweren Schritten machte er sich auf den Weg in sein Zimmer um etwas zu schlafen, er hatte irgendwie das Gefühl das der morgige Tag sein Schicksal schon fast besiegeln würde. Unbewusst von ihm beobachteteten ihn zwei glühende rote Augen, morgen würde er Namikaze Naruto töten und seinem Ziel ein Stückchen näher sein.

Nächster Morgen Nekonomes Klasse

Naruto war schon den ganzen Tag anders als sonst. Er ging nicht mit ihnen zusammen zur Schule, verließ den Dormroom vor Ruby, und schien sich auch sonst wider von der Gruppe zu distanzieren. Ruby war die erste der es auffiel, sie schlief immerhin im selben Zimmer. *„Was ist los mit dir Kanojo? Seit gestern bist du so seltsam, was ist gestern noch geschehen das du so drauf bist? Sag es mir doch, ich kann dir helfen, aber du schweigst selbst wenn ich frage... bitte Kanojo, entferne dich nicht wieder von mir, es tut weh dich so zu sehen. Warum? Bitte... ich möchte nicht den verlieren der mein Herz hält...“* Ruby hatte trübe, traurige, Augen, doch blickte sie Naruto nicht an, zu groß der Schmerz das er sie schon den ganzen Morgen Ignorierte. Kurumu seufzte ebenfalls als sie sich den blonden Starrkopf ansah. Sie konnte sich keinen Reim darauf machen, er war doch sonst nicht so. *„Was hast du Naruto? Es ist doch nicht normal für dich so Trübsal zu Blasen. Was ist geschehen? Du hast ja selbst meine Cookies abgelehnt, die isst du immer... mit einem schweren Atemzug wandte sie sich Ruby zu, es tat ihr weh ihre Freundin so leiden zu sehen. Sie nahm sich fest vor herauszufinden was los war, es musste ihn etwas stören. „Was ist los mit dir, Desu. Du benimmst dich als wenn du uns nicht einmal kennst. Was hat Moka dir gestern gesagt oder angetan das du so bist? Oder hat etwas anderes stattgefunden? Sag es uns und wir können dir helfen, aber du ziehst dich zurück, Desu.“* Yukari machte sich große Sorgen um Naruto, er war in den letzten Wochen so etwas wie ein großer Bruder für sie geworden. Sie verstand sich mit ihm am besten, abgesehen von Ruby. Er half ihr hier und da, sie half ihm mit der Schule und beide kamen total super miteinander aus. Sie schüttelte langsam den Kopf bevor sie zu Outer Moka und Tsukune blickte und in Abscheu schnaubte. Tsukune und Outer Moka waren die einzigen beiden aus der Gruppe die Naruto nicht leiden konnten und mit ihm so wenig wie möglich sprachen, aber erst seit ein paar Tagen. Warum das wusste keiner von den anderen. Als letztes blickte sie zu Mizore die ihr ruhiges selbst war, anscheinend sorgte sie sich auch nicht, mit einem bitteren lächeln wandte sie sich wieder dem Unterricht zu. Niemand von ihnen wusste dass sie am

Ende des Tages mehr erfahren würden als ihnen lieb war.

Auf dem Campus stand eine einzelne Figur. Die langen schwarzen Haare, die wie Narutos in alle Richtungen stacheln hatten, wehten sachte im Wind. In den Blutroten Augen waren drei kleine Kreise verbunden mit einer Linie und einer schwarzen Pupille in der Mitte. Die Figur selbst trug einen schwarzen Mantel mit roten Wolken darauf. Er war niemand anderes als Uchiha Madara, Gründer von Konohagakure no Sato und des Uchiha Clan. Erster Träger des sogenannten Eerie(Permanent) Mangekyou Sharingan und einer, wenn nicht sogar stärkster Shinobi des Ninja Realm. Seine Augen Fixiert auf das Fenster im zweiten Stock machte er langsam Fingerzeichen, mit einem dunklen lächeln auf den Lippen holte er tief Luft und startete den Untergang von Namikaze Naruto, zumindest in seinen Augen. Chakra in seinen Lungen vermischend grinste er. **Katon: Raging Fire Dragon** er spuckte einen Gewaltigen Drachen aus purem Feuer aus seinem Mund und lenkte ihn direkt auf den Klassenraum, sein grinsen immer noch auf den Lippen. Naruto blickte hastig zum Fenster, er hatte etwas gefühlt, eine Chakraspitze, aber das war nicht möglich, oder doch? Seine Augen weiteten sich als er den Drachen vor dem Fenster sah und so schnell er konnte Sprang er auf brüllte „Alle RUNTER!“ was die Klasse vor Schreck sofort tat. Im nächsten Moment endete Naruto seine Fingerzeichen, rief **Suiton: Great Waterwall!** womit sich eine gewaltige Wand aus Wasser vor den Fenstern aufbaute. Die meisten konnten gar nicht fragen was los war als eine Explosion sie alle erneut ihre Köpfe verstecken ließ, der Drache war in die Wand gekracht. Nebel zog auf durch das Verdunstende Wasser, Nebel den Tsukune nutze um Moka ihr Rosario zu entfernen, niemand beachtete die Youki Welle. Naruto blickte in den Nebel, sah Blutrote Augen auf ihn zu kommen. Im letzten Moment hob er seinen Arm, verstärkte mit seinem Chakra die Knochen, und wehrte einen Tritt ab. Der Aufschlag war genug um eine kleine Schockwelle durch die Klasse zu jagen und den Nebel zu vertreiben. Alle waren Geschockt Naruto da stehen zu sehen doch es herrschte absolute Stille, bis ein leises lachen durch den Raum zog. „Wer bist du und warum greifst du mich an?“ Naruto klang sichtlich irritiert, was verständlich war immerhin wurde er einfach so Angegriffen. Der Mann aber lachte noch einmal bevor er ein Stück zurück sprang, am Rand der Klasse stehen blieb wo einst die Wand war.

Er grinste plötzlich, blickte Naruto starr in die Augen. „Mein Name ist nicht wichtig. Und warum ich dich angreife? Das ist einfach, du hast meinen Plan zunichte gemacht, du und dein verfluchter Vater sind der Grund dafür das mein Mooneye Plan nicht mehr Funktioniert. Heute werde ich dich töten und meine Rache an dir nehmen, Namikaze Uzumaki Naruto!“ Der Mann grinste bevor er kurz verschwand und sich Yukari griff. Mit einem Lachen sprang er davon „Wenn du die Kleine Lebend wieder sehen willst, komm an den Ort deines Blutes!“ keiner verstand es, nur Naruto. Er meinte die Klippe wo er gestern war, und er Fluchte, LAUT. Er brauchte sich nicht umdrehen, brauchte nicht sehen wie die Leute ihn ansahen. Seine Augen geschlossen griff er an seine Brust „*Es ist die Einzige Möglichkeit Yukari zu retten, bin ich dumm gewesen zu glauben das ich hier Frieden habe. Vergib mir Koishii...*“ Er umschloss das Rosario an seiner Brust mit der Hand, blickte ein letztes mal zu Ruby, er wusste das jede Minute nicht nur zählte, jede verdammte Minute kostete ihn einen ganzen Tag. Bitter lächelnd zog er, ein leises metallisches klirren war zu hören. Naruto schmunzelte bitter bevor er das Rosario zu Ruby warf. Sie fing es und blickte erst verwirrt bevor sie ihre Hand öffnete. Ihre Augen weiteten sich in purem Schock als sie

das Rosario sah und ging einen Schritt zurück. „Kanojo...“ ihre Stimme zitterte, aber nur kurz. Keiner rechnete damit was als nächstes geschah, die gesamte Youkai Gakuen schien plötzlich zu Beben. Und in einer Gewaltigen Explosion von purem Youki begann Naruto sich zu verändern. Seine Haare waren die ersten, sie wurden silbern mit roten spitzen. Die Haare wurden fülliger, verbargen seine Ohren. Auf seinem Kopf tauchten plötzlich zwei Fuchsohren auf, blond mit schwarzen Spitzen. Seine Augen wurden Blutrot mit einem vertikalen Schlitz als Pupille. Die Schnurrhaare ähnlichen Male auf seinen Wangen wurden dicker, wilder. Die nächste Veränderung waren seine Fingernägel, sie wurden länger, sahen eher aus wie Krallen mit einer Länge von 3-4 cm. Das letzte was alle einen Schock in die Knochen jagte war der Fuchsschweif der hinter ihm auftauchte. Allen ging nur eine Frage durch den Kopf „*Naruto ist ein Kitsune Youkai?*“ doch diese Frage war schnell ersetzt als sein Youki erneut in unmögliche Höhen schoss.

Jeder einzelne in der Klasse war geschockt als sein Schweif kurz pulsierte und sich teilte. Der Schock saß noch tiefer als aus einem einzigen Schweif plötzlich ganze NEUN Schweife wurden alle mit blondem Fell und Obsidian schwarzen Spitzen. Naruto blickte in Richtung Madara und lies ein Wütendes Schnauben hören, das Youki, der Killing Intent und der Aura von purer Autorität, Macht und Adel machten allen klar, Naruto war KEIN Youkai. Keiner sagte etwas, niemand WAGTE etwas zu sagen. Keine Sekunde nach der Verwandlung schoss Naruto in einer Geschwindigkeit durch das Loch in der Wand das er eine wahre Druckwelle dabei entstehen ließ. Aus ihrem ängstlichen Verhalten rauskommend war Nekonome Shizuka die erste die allen befahl die Klasse zu räumen und sich im Auditorium zu versammeln. Moka und Ruby aber folgten Naruto um zu sehen was da abgeht und wer dieser Kerl war. Es dauerte nur wenige Sekunden und die gesamte Schule war im Auditorium versammelt. Auf der großen Leinwand konnten sie die beiden gegenüberstehen sehen. Der Chairman selbst hatte eine magische Verbindung hergestellt um es selber zu sehen. Alle waren gespannt was geschehen würde, als Naruto das Wort erhob, seine Stimme dunkel und fern aller Emotionen, dick mit Killing Intent. **„Ich weiß nicht wie du es hier her geschafft hast aber ich werde nicht zulassen dass du einen meiner Freunde verletzt. Gib Yukari wieder frei bevor ich sauer werde!“** Der Mann aber schien nur zu lachen bevor er Naruto grinsend ansah. „Erst einmal sollten wir die Zuhörer loswerden meinst du nicht, Naruto-kun?“ der nun weißhaarige blickte verwirrt, das war das letzte was sie hörten bevor es keinen Ton mehr gab. Der Headmaster fluchte das es jemand geschafft hatte seine Magie zu beeinflussen. An der Klippe blickten beide sich an, sie hatten Moka und Ruby nicht bemerkt, einer dem anderen in die Augen starrend war im Allgemeinen eine dunkle und schaurige Atmosphäre. Naruto wurde ungeduldig und konzentrierte sein Youki in seinen Schweifen. Mit Youki zu gepumpt schossen sie plötzlich nach vorne, griffen den fremden erbarmungslos an der gekniet und grinsend auswich.

Noch immer lachend blickte er Naruto plötzlich in die Augen, im nächsten Moment stoppten die Schweife und schrumpften auf ihre ursprüngliche Länge zurück. Naruto war geschockt, das war unmöglich dieser Fremde hatte sein Youki unterdrückt. Er blickte ihn genauer an, zog scharf die Luft ein und ging einige Schritte zurück als er die Augen des Mannes nun genauer sah. Der Fremde aber grinste nur „Endlich erkannt. Sehr gut dann können wir ja beginnen. Oh und bevor ich es vergesse, mein Name ist Uchiha Madara.“ Damit schoss er vor und hämmerte dem noch immer

geschockten Naruto seine Faust in den Magen. Doch nicht genug er drehte sich, ballerte Naruto seinen Ellenbogen ebenfalls in den Magen und trat ihn in die Luft, er verschwand und Tauchte über Naruto wieder auf. Mit beiden Händen zusammen als Faust geballt schlug er Naruto auf den Kopf der direkt zu Boden ging und mit Ungeheurer Kraft und Geschwindigkeit in den Boden krachte. Eine gewaltige Staubwolke entstand, Inner Moka und Ruby waren Geschockt, das konnte nicht sein, dieser Fremde konnte nicht so schnell sein. Ruby wollte los rennen aber Moka stoppte sie. „Bleib hier, ich helf ihm.“ Ruby blickte zu Moka und sah ihr ernstes Gesicht. Sie nickte aber faste Moka noch mal am Arm. „Keine Sorge, ich pass schon auf ihn auf.“ Ruby nickte bevor Moka verschwand und vor dem Fremden auftauchte. Der Mann zog eine Augenbraue hoch bevor er grinste. Moka trat zu „Know your Place!“ ihre Augen weiteten sich in Schock als ihr Tritt einfach durch den Mann durchging ohne ihn zu Berühren. Im Auditorium waren alle mehr als Geschockt, diese Fremde hatte Naruto mit wenigen Schlägen besiegt und Moka ihr Tritt flog einfach durch ihn durch. Keiner wollte glauben dass es jemanden so starkes gab. Der Chairmen selbst betrachtete den Mann und seine Augen weiteten sich. *Das ist das Mangekyou Sharingan, wie zur Hölle hat dieser Kerl die Barriere durchbrochen und warum habe ich es nicht mit bekommen. Shit, Naruto wird Probleme haben diesen Kerl zu besiegen. Was ist das denn? Oh Shit, das tut weh.“*

Moka noch immer in Schock spürte nur noch wie sich etwas in ihren Bauch bohrte. Mit geschockten Augen blickte sie an sich Runter um eine mit Blitzen überzogene Hand zu sehen die in ihrem Bauch steckte. Sie spuckte Blut, taumelte einige Schritte zurück als er seine Hand aus ihr zog. Sie spürte wie ihr Kalt wurde, ihre Sicht verschwamm und flackerte, ihre Augen begannen Glasig zu werden. Das letzte was sie sah bevor sie Ohnmächtig wurde waren 9 Blonde Schweife die sie fest hielten, dann nichts mehr. Naruto war gerade aus dem Krater gekrochen als er das kreischen von tausenden von Vögeln hörte. Und es war dieses Geräusch was seine Augen weiten lies „Chidori!“ hastig blickte er zu Madara nur um zu sehen wie er Moka das Chidori in den Bauch rammte. So schnell er konnte rannte er zu ihr, fing sie mit seinen Schweifen bevor sie Ohnmächtig wurde. Er hielt sie fest, blickte sie an und prüfte den Puls, er war sehr schwach. Sie brauchte Blut und das schnell. Sein Blick zu Madara gleitend sah er wieder dieses dreckige Uchiha grinsen auf den Lippen des Mangekyou Trägers. „Oh, hat dir die kleine was bedeutet? Wie schade für dich, und gut für mich.“ Er lachte dreckig bevor er dem Blondem in die Augen sah und wieder grinste. „Ich Zerstöre alles was dir etwas bedeutet, und wenn du am Boden bist, nichts mehr hast für das es sich zu Kämpfen lohnt, dann werde ich dich vernichten.“ Naruto zog seine Augen zusammen, blickte hasserfüllt in die Augen des Uchiha. Madara lächelte finster bevor er langsam auf Naruto zu ging. „Alles läuft nach Plan.“ Madara grinste schon wieder. „Nach dem ich erfahren habe das wegen dir mein Mooneye Plan nicht mehr funktioniert habe ich Sunagakure dazu gebracht Konohagakure zu zerstören. Nun habe ich wieder einen deiner ach so geliebten wichtigen Menschen vernichtet. Sag mir Naruto, wie fühlt man sich, zu wissen das man machtlos ist. Das man seine Freunde nicht retten kann? Was ist das für ein Gefühl zu wissen das du niemals in der Lage sein wirst die Menschen in deiner Nähe zu Retten?“

Naruto bebte vor Wut, Hass, Zorn, Trauer, Angst, Mitleid und Hilflosigkeit. Madara hatte recht, er hat denen die ihm wichtig sind immer nur Tot und Leid gebracht. Wäre er nicht gewesen würden Konohagakure und Sunagakure noch stehen. Wenn er nicht

wäre würden seine Freunde noch Leben. Er ist daran schuld, er selbst und niemand anderes das alle Sterben. Warum konnte er niemals etwas richtig machen. Er wollte doch nur das beschützen was ihm wichtig war, die Menschen beschützen die er Liebte. Seine Augen vielen erneut auf Moka, und kurz zu Ruby. Ein trauriges lächeln schlich sich auf seine Lippen, bevor er laut genug Sprach das Ruby es auch hören konnte. **„Gomen, Moka-chan, Ruby-Hime, Yukari-Imouto, Kurumu-san, Mizore-san, Chairmen-san... ich habe wieder versagt. Wenn ich nur stärker wäre, wenn ich das sein könnte was ich wirklich bin... es wäre so viel einfacher... nun bleibt mir nur noch eine Sache zu tun. Ninpo: Blood Clone“** Ein zweiter Naruto Tauchte auf und verschwand direkt um vor Ruby erneut aufzutauchen. Ruby war verwirrt bevor der Naruto vor ihr traurig in ihre Augen blickte. **„Es ist falsch von mir so zu denken, aber durch all den Hass, all die Einsamkeit in meiner Welt habe ich so viel angestaute Gefühle... genug um mehr als eine Frau zu Lieben. Bitte verzeih mir Koishii, aber ich Liebe nicht nur dich, mein Herz gehört im gleichen auch Moka-chan... bitte verzeih mir.“** Ruby lächelte schwach, sie hatte es irgendwie geahnt. Aber eines war sie sich sicher, Naruto war besser als Tsukune, er war in der Lage mehr als eine Frau zu lieben und solange sie bei ihm sein konnte, war es ihr egal ob sie teilen musste. Mit einem leichten Lächeln auf den Lippen küsste sie den Blood Clone auf die Lippen, löste sich aber nur Sekunden später. „Ich verstehe dich, und auch wenn ich es nicht will, ich teile dich lieber mit Moka-chan als das ich dich ganz verliere. Aber bitte, bleib am Leben.“ Naruto nickte bevor er sie an der Schulter packte und sie ins Auditorium brachte. Dort angekommen verschwand der Klon und ließ nur ein paar Tropfen Blut zurück. Kaum dort angekommen musste Ruby erzählen was bis eben dort besprochen wurde, und die anwesenden waren mehr als nur Geschockt zu erfahren das der Fremde anscheinend ein Übermächtiger Ninja war. Sie hofften alle nur noch zwei Dinge, das Naruto und Moka es überleben würden und sie den Fremden vernichten könnten. Sie ahnten nicht was für einen Preis dieser Sieg kostet.

Der Originale Naruto blickte Moka an und lächelte schwach. Mit Leichtigkeit brachte er ihre Lippen zu seinem Hals, und nur aus purem Instinkt biss sie zu. Es dauerte nur wenige Sekunden und die Wunde in Moka ihrem Bauch war wieder verheilt. Naruto lächelte während sie es erwiderte. Die Angriffe die Madara ihnen derzeitig entgegen schleuderte wehrte Naruto mit seinen Schweifen ab da er Moka nur noch in seinen Armen hielt. Der nun weißhaarige küsste Moka kurz auf die Lippen was ihre Augen weiten ließ, zum Glück sah dies keiner im Auditorium da sie gerade dort Ruby gespannt zu hörten. Nur wenige Sekunden später löste Naruto den Kuss und lächelte traurig. **„Moka-hime, ich weiß nicht wie ihr Vampire es haltet, aber ich kann und werde dich nicht verlieren. Es klingt dumm, aber aus irgendeinem Grund habe ich mich in dich Verliebt, aber gleichzeitig gehört mein Herz auch Ruby. Bitte denke nicht falsch von mir, und wenn ich dies alles Überlebe erkläre ich euch alles. Doch nun bitte ich dich, schnapp dir Yukari und verschwinde von hier. Und bitte keine widerrede Madara ist zu stark für dich, er gilt im Ninja Realm schon als Triple S Klasse Shinobi, was einem Double S Klasse Youkai entspricht.“** Auch wenn sie es nicht wollte, Moka nickte bevor sie aufstand um nach Yukari zu suchen und zu verschwinden. „Pass auf dich auf. Ich habe nicht vor das unser erstes Date deine Beerdigung ist.“ Moka rannte so schnell sie konnte um Yukari zu finden *„Ich habe niemals jemanden in mein Herz gelassen aus Angst verletzt zu werden. Nun lasse ich es zu, also bitte, Überlebe mein zukünftiges Mate.“* Ihre Gedanken für sich selbst habend blickte sie nicht mehr zurück. Naruto indessen blickte Madara an und seufzte schwer.

Er holte Luft und plötzlich färbten sich seine Schweife, Ohren und Haare zu einem Blutrot mit schwarzen Spitzen. „Was... hast du gemacht?!“ Madara war geschockt, Naruto sein Youki war abermals gestiegen, aber wie. Naruto indessen lächelte bitter. In dieser Form behielt er zwar seine normale Stimme aber es war diese Form allein die ihn pro Minute zwei Tage kostete.

Mit unglaublicher Geschwindigkeit raste Naruto auf Madara zu, hämmerte ihm seine Faust in den Magen. Die Augen des Uchiha weiteten sich, wie konnte er ihn berühren, seine Technik war unschlagbar. Naruto aber grinste breit bevor er Madara einen Roundhouse Kick verpasste der in fliegen ließ. Naruto sprintete hinterher, packte Madara mit allen seinen Schweifen und sprang in die Höhe. Noch immer nicht ganz begreifend was geschehen ist sah er mit Schock wie hoch sie waren, Naruto grinste etwas. „In Gedanken an Rock Lee und Maito Gai **Omote Renge (Frontal Lotus)**“ Madara seine Augen weiteten sich bevor es zu spät war. Naruto begann sich in ungeheurer Geschwindigkeit zu drehen. Sekunden später krachten beide mit einem kleinen Erdbeben in den Boden. Naruto sprang direkt wieder raus und hob seine Faust. Er würde Madara alles zurückzahlen koste es was wolle. „Für meine Schwester, Haruno Sakura. **Oukashou (Cherry Blossom Collision)**“ Naruto ließ seine Faust zu Boden rasen, kaum Aufgeschlagen sprengte förmlich der ganze Boden auf in einer wahren Explosion von Felsen und Steinen. Im Auditorium waren alle mehr als geschockt. Der Chairmen selbst grinste nur. „Geschafft, wir können wider mit hören.“ Kaum ausgesprochen hörten sie auch schon. „Für meine Schwester, Haruno Sakura. **Oukashou**“ die Augen wurden so groß wie Teller als sie sahen was der Angriff anrichtete. Doch Naruto stoppte nicht, im Gegenteil, er sprang zurück, formte Fingerzeichen und seine Augen wurden Kalt. „Für meinen Bruder, Inuzuka Kiba.“ Naruto formte zwei Kage Bunshin und alle drei gingen auf alle viere. Mit einem einzigen Sprung begannen sie sich so schnell zu drehen das sie wie ein drei Tornados aussahen. **Gatsuuga (Dual Piercing Fang)**, Kaum ausgesprochen begannen die Tornados Madara förmlich zu Attackieren. Madara aber schüttelte nur den Kopf bevor er aus dem Weg sprang. Naruto beendete seinen Angriff und stoppte vor Madara, mit einem Grinsen. *Arigatou für die Schriftrollen über das Juuken, Neji-nii-san, Hinata-nee-chan.*“ Naruto blickte Madara an bevor er grinsend in eine Stellung ging die Madara Schockte. Naruto sein rechter Arm deutete mit Zeigefinger und Mittelfinger in den Himmel. Sein linker Arm deutete mit Zeigefinger und Mittelfinger Richtung Boden.

Naruto seine Beine waren leicht angewinkelt und ein grinsen, was normalerweise auf das Gesicht der Hyuuga gehörte, zierte sein Gesicht. „Für Hyuuga Hinata-nee-chan und Hyuuga Neji-nii-san wirst du der erste sein der dieses zu Gesicht bekommt. **Hakke: Hyakunijuuha Shou (Eight Divination Signs: One-Hundred and Twenty-Eight Palms of the Hand)**“ Madara versuchte weg zu kommen es war aber vergebens als Naruto seinen Angriff begann. Er hämmerte ihm die ersten zwei in den Torso und Naruto rief die Angriffe aus. **Nishou (Two Palms), Yonshou (Four Palms), Hachishou (Eight Palms), Juurokushou (Sixteen Palms), Sanjuu Nishou (Thirty-Two Palms), Rokujuu Yonshou (Sixty-Four Palms), HAKKE: HYAKUNIJUUHA SHOU!** Madara stöhnte schmerzhaft, dies war nicht was er erwartet hatte. Warum war der Namikaze Erbe so stark. Er versuchte sich aufzurichten doch ohne erfolg. „Was hast du mit mir gemacht“ Madara spuckte etwas Blut, röchelte heftig. Naruto ließ ein leichtes lächeln seine Lippen umspielen während er erneut durch Fingerzeichen flog und auf Madara zu ging. „Dadurch dass ich das Byakugan nicht habe ist das Juuken für mich eigentlich

nutzlos. Ich habe über die Jahre hinweg die Menschliche Anatomie Studiert und mir genau eingeprägt wo sich Nervenknotenpunkte, Sehnen, Arterien und bestimmte Muskel Gruppen sowie Organe befinden. Ich habe danach das Juuken und die Techniken dazu so umgewandelt das ich diese Punkte angreife. Und um es kurz zu sagen habe ich etwa 80% der wichtigsten dieser Punkte in deinem Körper gelähmt, Verletzt oder sogar Zerstört.“ Naruto stoppte genau vor Madara der das erste mal in seinem Leben Angst fühlte. Warum konnte er den Namikaze nicht schlagen, es war schon das zweite mal das einer dieses Verfluchten Clans ihm die Pläne versaut.

Naruto aber lächelte bevor alle seine Schweife spitzen von blauen Flammen bedeckt waren. In jeder Flamme stand ein Kanji von rechts nach links, Hi (Feuer), Kaze (Wind), Kaminari (Blitz), Tsuchi (Erde), Mizu (Wasser), Yuki (Schnee), Tsuki (Mond), Sora (Himmel), Ketsueki (Blut). Madara versuchte weg zu kommen, versuchte ohne Erfolg zu verschwinden, aber der Schaden an seinem Körper war zu hoch. Naruto lächelte finster bevor er Madara die Schweife an 9 verschiedenen Stellen des Körpers legte. Einen auf den Kopf, einen auf sein Herz, einen auf jeden Arm und jedes Bein einen auf den Bauch und jeweils einen direkt an seine Schläfen. Madara Schrie vor Schmerz als Naruto nur lächelte. **Fuuin Jutsu: Kyuugyou Fuuin! (Sealing Arts: Nine Elements Seal)** mit einem letzten Schrei konnte jeder sehen wie das Mangekyou Sharingan von Madara plötzlich verschwand und er zuckend und bewusstlos zu Boden ging. *„Nie wieder sollst du jemanden verletzen können. Mit deinem Chakra, deinem Sharingan, deinem Erbgut, und deiner Lebenskraft Versiegelt ist dein Leben vorbei. Ein Zivilist mehr bist du nicht mehr, und lösen wirst du es niemals können, mein Siegel ist nicht zu brechen.“* Naruto lächelte schwach bevor er sich zum gehen wandte. Im Auditorium schaltete der Headmaster die Leinwand ab und sah mit Genugtuung dass die Studenten erstaunt, ängstlich und respektvoll zugleich waren. Er lächelte auf die einzige frage die einer Stellte, was war das.

Der Headmaster lächelte als Ruby antwortete „Ein Kampf zwischen zwei Triple S Klasse Shinobi.“ Alle blickten sie Geschockt an, Shinobi, oder auch Ninja, waren Menschen mit Kräften die den Youkai gleich kamen. Sie alle hatten es im Unterricht erfahren. Inner Moka die gegen Ende des Kampfes mit Yukari ankam seufzte bitter. „Und wie stark sind die in unseren Maßstäben?“ Moka lachte was alle zu ihr blicken ließ „Ein Triple S Klasse Ninja hat die Selbe Stärke wie ein Double S Klasse Youkai bzw. wie ein A bis S Klasse Oni.“ Schock war alles was man sah, Ruby seufzte nur und blickte das Rosario in ihrer Hand an, was plötzlich verschwand zu ihrer Verwirrung. Der Headmaster lächelte noch einmal bevor er den Schülern sagte dass der Unterricht und Club Aktivität heute ausfallen würde. Was sich die Schüler nicht zweimal sagen ließen, nur Tsukune seine Gruppe machte sich auf den Weg wo der Kampf stattgefunden hatte, Tsukune nur weil Moka hinging. Naruto indessen beschwor mit einem besonderen Fuuin auf seinem Rosario dieses zu sich, und klippte es direkt an die Kette zurück. Kaum war es an Ort und Stelle sackte er zusammen und beugte sich über. Kaum auf seinen Händen und Knien spuckte er einen schwall Blut. Seine Augen weiteten sich. „Ich... habe es übertrieben.“

Das Blut war dunkel braun, so dunkel das es fast schwarz war. Er richtete sich langsam auf, mit wackligen Beinen verschwand er in einem Wirbel aus Feuer, er musste den Chairmen dringend sprechen. Nur wenige Minuten nach dem er weg war kamen die anderen dort an, als sie ihn aber nicht sahen machten sie sich auf den Weg zu Naruto

seinem Zimmer. Moka allerdings blickte zu Madara, der noch immer bewusstlos war, und hob ihn am Nacken hoch. Mit einem finsternen Blick warf sie ihn über die Klippe in das rote Wasser was darunter lag. „Sollen die Mizu Youkai sich um ihn kümmern.“ Mit einem Schnauben drehte sie sich auf der Ferse und blieb stehen, vor ihr war eine Pfütze von Blut. Sie kniete sich hin und strich mit dem Zeigefinger durch das Blut, es war dickflüssig, zu dickflüssig. Den Finger zu ihrer Nase führend schnupperte sie daran und rümpfte ihre Nase in Abscheu. Es roch alt, sehr alt sogar. Sie leckte das Blut von ihrem Finger, und spuckte es direkt wieder aus. „Urgs, das schmeckt als wenn es von einer Leiche kommt.“ Denn Kopfschüttelnd verschwand sie in einem Wirbel aus Fledermäusen. Naruto indessen stand vor dem Chairmen, der ein trauriges, Lächeln auf den Lippen hatte. „Bist du sicher, Naruto?“ Naruto nickte bitter bevor er sich zum gehen wandte. „So sicher wie ich kein Bijuu sein will. Der Kampf hat zu viel gekostet. Ich habe nur noch 96 Stunden, dann ist es vorbei. Meine letzte Hoffnung sind diese drei, bitte sorgen sie dafür das ihr Bruder mich zurück bringt und 96 Stunden später abholt, sollte ich nicht da sein, habe ich es nicht geschafft.“ Der Chairmen nickte und sagte ihm noch er solle in 2 Stunden an der Haltestelle warten, was Naruto mit einem nicken bestätigte. Kaum aus dem Büro seufzte er „Nun zum schweren teil.“ Er verschwand und tauchte Sekunden später in seinem Zimmer auf, wo die anderen anscheinend auf ihn warteten.

„Du hast einiges zu erklären Naruto-nii-san, Desu“ Der Blonde nickte bevor er sich an das Fenster stellte und hinaus blickte. „Um es kurz zu machen, ich bin nicht als das Geboren worden was ihr gesehen habt.“ Alle nickten, soviel verstanden sie. Sie wollten aber wissen wie er so kämpfen konnte und was er war. Naruto seufzte zum widerholten male und lehnte sich an das Fenster, seine Augen auf den Boden gerichtet. „Ich bin geboren worden in einem Dorf im Ninja Realm. An dem Tag meiner Geburt griff der Kyuubi no Youko an, der König aller Bijuu und stärkster der Dämonen. Hunderte, nein, tausende von Shinobi verloren ihr Leben in diesem einen Kampf. Das war, bis mein Vater, Namikaze Minato der Yondaime Hokage und Kiiroi Senkou von Konohagakure no Sato in den Kampf trat und den Fuchs versiegelte, in mir. Aber das Siegel kam mit einem hohen Preis, seine unsterbliche Seele. Dadurch das er das Hakke no Fuuin Shiki: Shiki Fuujin benutzte, was den Shinigami selbst ruft, musste er seine Seele an diesen Übergeben, ohne jede Chance jemals wiedergeboren zu werden.“ Naruto holte Luft und wartete etwas, die anderen starrten ihn einfach nur an. Keiner konnte so recht begreifen dass ein einfacher Mann den Gott des Lebens und des Todes beschwören konnte. Naruto aber schüttelte kurz den Kopf. „Der letzte Wunsch meines Vaters war es das ich als Held gesehen werde da ich jeden Tag aufs Neue das Dorf von dem Fuchs beschütze.“ Sie nickten, bis jetzt kamen sie mit, Yukari aber lächelte. „Dann haben sie dich als Held gesehen, oder Naruto-nii-san?“ Naruto lachte auf, kalt und ohne Emotionen. Er schüttelte deutlich den Kopf und seufzte wider. „Imouto, ich bin das gewesen was man einen Jinchuuriki nannte, oder auch, Power of Human Sacrifice. Wir wurden niemals als Helden gesehen. Wir waren nur lebende Waffen für die Dörfer, Menschen ohne Existenzberechtigung, Abschaum so viel wert wie der Dreck auf der Straße.“ Er seufzte als er hörte wie die Anwesenden scharf die Luft einzogen. Seine Gedanken klärend holte er erneut tief Luft.

„Ich wusste nie was ich war, der Sandaime Hokage hatte ein Gesetz erlassen was der älteren Generation verbat darüber zu reden. Jeder der dieses Gesetz brach wurde an

Ort und Stelle Hingerichtet. Er wollte mir so eine... normale Kindheit ermöglichen. Doch vergebens, sie nutzen eine Lücke und machten mein Leben anders schwer. Sie verweigerten mir das einkaufen, warfen mich aus den Läden heraus, jagten mich von ihren Kindern weg. Doch nichts übertraf das was an meinen Geburtstagen geschah.“ Keiner sah seine Leeren Augen, keiner fühlte den Schmerz den er fühlte bei den Erinnerungen alleine. Niemand würde es verstehen solange sie nicht dasselbe durchgemacht hatten. Ruby war die einzige die ihren Kopf wegdrehte und stille Tränen vergoss da sie schon einen kleinen teil seiner Vergangenheit kannte. Doch sie war nicht darauf vorbereitet was er heute noch preis geben würde. „An meinen Geburtstagen, ein Tag den andere Kinder feierten, fürchtete ich um mein Leben. Die Bewohner, Ninja und Zivilisten zu gleich, formten Mobs und gingen auf das was sie allgemein als die ‚Naruto Jagt‘ bezeichneten. Und sie fanden mich jedes Mal, schlugen, traten und prügelten mich fast zu Tode.“ Er musste stoppen Erinnerungen an seinen 10 Geburtstag kamen hoch, Gedanken die er vergessen wollte, für immer. Es war der Schlimmste Tag seines Lebens gewesen, aber er hatte keine Wahl. „Ich habe immer irgendwie überlebt, doch an meinem zehnten Geburtstag veränderte sich mein Leben. Sie hatten mich gefunden und gefoltert. Schütteten Benzin über mich und zündeten es mit einem Lachen an. Kinder meines Alters mit in der Horde lachten ebenfalls. Als die verdammten Flammen endlich verloschen war es eine Person die ich bis dato als Schwester gesehen hatte die mich verriet. Ihr Name war... Uzuki Yuugao, eine ANBU aus dem Dorf und immer für mich da. Doch an diesem Tag verlor ich mein Vertrauen in das Dorf. Sie...“ er brach wieder ab, jeder sah sie, die Tränen die auf den Boden fielen. Was muss sie ihm angetan haben das er so reagiert. Naruto holte tief Luft, versuchte seine Nerven zu beruhigen. „Sie hat mich an dem Tag Vergewaltigt während sie mit einem Tanto schnitte und Muster in meine Haut ritze und gelegentlich einfach zu Stach. Ich bin an dem Tag gestorben. Und in einem letzten Versuch zu überleben hat der Kyuubi all sein Youki mobilisiert um auszubrechen. Vergebens, all seine Macht ging auf mich über, aber da war es schon zu spät. Mit einem Tanto in meinem Herz stecken, und ihren... Urgs... Körperflüssigkeiten auf mir lag ich verlassen und tot in der Seitengasse.“

Ruby ihre Augen weiteten sich, genau wie die der anderen. Die einzige die dieses Gefühl der Hilfslosigkeit nachvollziehen konnte war Yukari die bereits schon einige male FAST Vergewaltigt wurde. Aber niemand, keiner in der Gruppe, konnte wirklich verstehen wie es sein muss wenn man Vergewaltigt wird, und dann auch noch von jemanden den man als Schwester sah. Sie sahen das Naruto sich zum Fenster drehte und hinaus starrte. Keiner wagte es zu ihm zu gehen, zu sehr hatte sie es mitgenommen. Naruto seufzte bitter bevor er leicht seinen Kopf Schüttelte. „Sandaime-Ojiji fand mich in der Gasse und brachte mich ins Krankenhaus wo das Tanto entfernt wurde. Als die Klinge mein Herz verließ heilten meine Wunden sofort und mein Körper veränderte sich. Fuchsohren und 9 Schweife, ich war der neue Kyuubi geworden. Kaum das ich wieder laufen konnte, verließ ich das Dorf ohne zurück zu blicken. Doch... ich hörte niemals auf das Dorf beschützen zu wollen. Jahre lang reiste ich einfach durch die Ninja Nationen. Lernte vom abschaum der Gesellschaft, den Nuke-nin, Ausgestoßene aus ihren Dörfern, die Kunst der Ninja.“ Verständnislosigkeit war in den Gesichtern der Anwesenden, sie verstanden nicht warum jemand ein Dorf beschützen wollte das ihn gequält und verraten hatte. Ruby war die erste die Reagierte und Naruto von Hinten umarmte. Es war etwas was sie niemals für möglich gehalten haben, in all der Zeit die sie Naruto nun kennen haben sie ihn nie so

gebrochen gesehen. Naruto aber lächelte schwach als er Ruby ihre Umarmung fühlte. Er lehnte sich leicht in sie bevor er weiter erzählte. Und so über die nächste Stunde erzählte er ihnen alles. Sein Training, sein Treffen mit Konoha-nin den er auf Missionen half. Sein zusammen kommen und die erste Begegnung mit Ruby und dem Chairmen. Sein eher Peinliches Treffen mit Kurumu ihrer Mutter, Ageha. Wie er die Yuki Onna rettete und vieles mehr. Als er endlich fertig war, hatte Tsukune längst das Zimmer verlassen. Er wusste das Tsukune ihn nicht leiden konnte, und er verstand auch warum.

Vor nicht einmal einer Woche hatte er Tsukune brutal zusammen gestaut. Nicht Physisch aber Verbal. Er hatte ihm seine Meinung gesagt über das was er von ihm hielt dass er sich hinter den Mädchen verstecke und endlich mal selber Trainieren sollte oder von der Schule verschwinden sollte. Er wusste nicht das Outer Moka alles gehört hatte und das der Grund für ihre Abneigung gegen ihn war. Naruto lächelte etwas und genoss die Stille im Raum. Doch sein Herz wurde schwer als ihm klar wurde das er die Bombe noch zünden musste. Mit einem schweren Luftzug drehte er sich und zog ein Messer, die anderen starrten ihn an. Das war bevor er sich in die Handfläche schnitt und alle Geschockt zu ihm sahen. Dunkel braunes, fast schwarzes, Blut sammelte sich in seiner Handfläche und Moka ihre Augen weiteten sich. Alle blickten Verwirrt zu ihr als sie einige Schritte zurück ging und ihren Kopf schüttelte. Keiner fragte, das war bevor Moka eher ein Gehauchten „Wie lange noch?“ von sich gab. Doch Naruto antwortete nicht. So schnell wie Moka vor ihm war und mit einer Hand ihn am Kragen packte konnte keiner reagieren. „Wie lange noch Verdammt nochmal?!“ Naruto drehte den Kopf weg, er wollte ihre Augen nicht sehen. „etwas weniger als 96 Stunden.“ Moka ließ ihn los und ging wieder einige Schritte zurück. Fiel auf die Knie bevor sie zu Boden blickte. „Wie lange weißt du das schon? Warum sagst du mir das was du gesagt hast wenn du...“ Naruto lächelte bitter bevor er sich drehte und alle die Tränen sahen. Kombiniert mit seinen trüben und Leblosen Augen wussten sie etwas war nicht Korrekt. „Zu dem Zeitpunkt waren es noch 90 Tage.“ Er lehnte sich an die Wand, rutsche an dieser hinab und blieb sitzen. Die Tränen stoppten nicht. „Der Fuchs... ein Mensch ist nicht dafür gemacht ein Bijuu zu werden.“ Er blickte zu Ruby die ebenfalls leise am schluchzen war. Sie hatte es begriffen sowie die anderen auch. Naruto war am sterben. „Als ich zum Bijuu wurde, haben die Gene des Fuchses angefangen mich zu killen. Als ich es merkte war es zu Spät, ich hatte nur noch knapp 1 Jahr. Nun hier hatte ich noch 90 Tage, genug Zeit um eine Heilung zu finden. Aber ohne Erfolg. Der Kampf mit Madara war es der mich nun endgültig tötet.“ Er schüttelte den Kopf bevor er aufblickte, direkt in Ruby ihre Augen, danach in die von Inner Moka. „Aber noch gebe ich nicht auf. Ich reise noch heute, um genau zu sein in 20 Minuten, in meine Heimat, den Ninja Realm. Ich kenne dort drei Personen die meine letzte Hoffnung sind.“ Er stand auf, griff Moka am Arm und zog sie hoch. Nur Sekunden später machte er einen Ketsueki Bunshin und das Original sowie die Kopie umarmten die beiden. Das war, bevor er ein leises Gomen flüsterte gefolgt von einem Arigatou, das letzte was Moka und Ruby sahen waren die traurigen Augen von Naruto bevor alles schwarz wurde. Der Blonde blickte zu Kurumu, Mizore und Yukari, ein bitteres lächeln auf seinen Lippen gab er Yukari eine Schriftrolle. „Gib diese bitte Rubyhime, sie ist die einzige die es öffnen kann.“ Damit verschwand er in einem Wirbel aus Blättern. Keiner wusste ob sie Naruto wieder sehen würden. Keiner wusste ob er überlebt. Aber eines wussten sie, sie würden warten, hoffen und beten für einen Freund und Gefährten.

Kapitel 2: 48 Stunden

Ich weis ich habe lange auf dieses Chap warten lassen aber ich habe viel stress und wie in meinen anderen Veröffentlichen chaps bereits gesagt werde ich Unregelmässig aber nicht mehr mit zwei Jahren Abstand updaten.

Ich Möchte mich aber an dieser Stelle bei den Lesern und vor allem, nein ins besonders, bei meinen Stammis bedanken die die Hoffnung noch nicht aufgegeben haben und regelmäßig nach Updates gefragt haben. Dies zeigt mir, auch nach Zwei Jahren update Pause, das ihr an meinen FF's Interessiert seit und wissen wollt wie es weiter geht. Ich hoffe inständig das ich meinen Schreibstill nicht verloren habe in den letzten Jahren und noch genauso gute Resonanz bekomme wie für meine ersten FF's.

Vielen von euch ist es aufgefallen das sich mein Schreibstill, über die Monate die ich fast Wöchentlich ein neues Chap brachte, verändert und verbessert hat. Dies kommt daher das ich nicht nur FF's Schreibe sondern auch Regelmässig gelesen habe. Ich habe Punkte und Still von anderen Autoren übernommen und... mir fällt kein besseres Wort ein... Assimiliert.

BTW... Kennt ihr Schreibblockade... ich krieg grade irgendwie nur Ideen für mein Crossover... kotzt mich voll an wollte die anderen zuerst beenden...

Aber ende damit ich glaube ihr alle wollt das neue Chap haben, daher ohne weitere Verzögerung ist hier das neue Chap von Naruto – Legend of the Old Blood.

Gedanken

Dämonen reden, Justus

(Meine Kommentare =)Zeilen Umbruch/Zeitspannen/ Änderung des P.O.V.

Kyuubi: Was zur Hölle mach ich hier?

Naruto: Falls du es vergessen hast, du sollst den Disclaimer machen, Fellfussel.

Kyuubi: Grrrr.... Wie kannst du es Wagen ich bin der Große Kyu...

DarkSephiroth: Jaja der Große Kyuubi no Kistune und all das, jetzt mach den Disclaimer bevor ich dich zu Kyuubi no Usagi mach.

Kyuubi: Das kannst du eh nicht Fleischsack.

DarkSephiroth: Ach nein? Wenn du da mal nicht falsch liegst. *startet mit Handzeichen – Drache, Fuchs, Wolf, Drache, Schwein, Hase, Ochse, Drache, Hase* **Autoren Style: Final Transformation** *eine Rauche Wolke erscheint und verschwindet und an Kyuubis Stelle nun statt eines Fuchses ein 9 Geschweiffter Hase steht* Hehehe

Naruto: *Lacht und Kringelt sich am Boden*

Kyuubi: *geschockt* OH. GOTT. MACH MICH NORMAL ICH SCHWÖRE ICH MACHS JA! ABER BITTE MACH MICH WIEDER NORMAL!

DarkSephiroth: *Macht die Verwandlung Rückgängig*

Kyuubi: **DarkSephiroth besitzt keine Rechte an Naruto oder Rosario + Vampire. Wenn es so wäre, wäre ich nicht Versiegelt und er Stink Reich!**

DarkSephiroth: War das nun so Schwer?

Kyuubi: Ich hasse dich....

DarkSephiroth: Hab dich auch Lieb Kyuu.

----- Story Start -----

Unbekannte Location

Ein Schatten raste durch das dichte Geäst von Kusa no Kuni(1). Nur bei genauem Hinsehen konnte man erkennen das es sich um einen Mann oder zumindest einen Jungen handelte. Doch selbst seine schnellen und Katzengleichen Reflexe waren nur Täuschung. Der Junge war mehr als normal, nein weit entfernt davon. Er hatte nur ein Ziel, das letzte Puzzleteil zu finden das ihn retten konnte. Was dies war? Ein Mann bei dem Namen Orochimaru. Auch wenn der Hebi(2) San-nin alles andere als Hochangesehen war, war er doch für das was der Junge brauchte der einzige der es konnte. Mit dem San-nin hätte er dann alle vier Personen zusammen die ihm helfen könnten. Doch warum der Schrecken der Menschheit? Ganz einfach, was kaum einer wusste die San-nin waren nicht nur San-nin weil sie gegen Salamander Hanzou kämpften und von ihm den Titel bekamen, sie waren auch Experten in einem, Gebiet wie kein Zweiter. Wo die meisten glaubten das Orochimaru ein Nin-Jutsu Spezialist war, irrten sie. Zur Erklärung, Senju Tsunade war eine Meisterin der Heilung. Ihre Fähigkeiten als Igaku-nin(3) waren unübertroffen. Dies lag nicht nur an ihrer Perfekten Chakrakontrolle, sondern auch daran das sie niemals stoppt und aufgibt wenn ein neues Hindernis erscheint. Es ist mehrfach bekannt das, wehrend des dritten Ninja Krieges und auch danach, Senju Tsunade viele Wunden, und darunter auch welche die als Fatal und Tödlich galten, geheilt hat.

Doch auch ihr Wissen in Toxinen und Anti-Toxinen war Atemberaubend. So war es das Sunagakure no Sato(4), lokalisiert in Kaze no Kuni(5), die Senju Erbin verachteten da sie es schaffte JEDES ihrer Toxine und Gifte zu zerlegen und ein Gegenmittel zu finden... in REKORD Zeit. Was aber die wenigsten wissen ist, das Tsunade zu Beginn ihrer Kunoichi (6) Karriere ein Fan Girl war. Sie war besessen vom dem Gedanken das sie ihren Sensei(7), liebte und später Heiraten würde. Dies verlor sie aber in dem Moment wo ihr kleiner Bruder Senju Nawaki starb. Sie warf sich in die Studien um ein Igaku-nin zu werden, und wurde die Beste die es jemals gab, sehr zum Schock ihrer Freunde, Lehrer und Familie. Aber selbst sie, Jahre später, konnte alleine nicht dem Jungen helfen.

Der zweite im Bunde der San-nin, und als Stärkster von allen gehandelt ist Jiraiya, der Gama Sennin(8). Der Sennin war ein... um es milde auszudrücken... Perversling. Doch war er in seinen Jungenjahren ein Hitzköpfiger Raufbold der sich mit allem und jedem anlegte. Doch wohl seine größte Obsession war es das er Frieden in die Länder der Ninja bringen wollte, basierend auf einer Prophezeiung die ihm der Kröten Älteste darlegte in der es hieß das er einen Schüler Trainieren wird der das Schicksal der Welt in seinen Händen hält, das *Child of Prophecy*. Während des Krieges, nach dem Kampf mit Salamander Hanzou, Trainierte er drei Weisen aus Amegakure no Sato(9), in Ame no Kuni(10). Diese drei waren Talentierte und hatten auch den richtigen Antrieb. Es half das während des Trainings eines der Kinder das Rinnegan(11), das Dou-Jutsu(12) des Rokudou Sennin(13), aktivierte und er den Glauben bekam das dieser Junge das Child of Prophecy ist. Er wurde enttäuscht als er erfuhr das die drei starben, nur wenige

Wochen nach dem er nach Konohagakure no Sato(14) in Hi no Kuni(15) zurückkehrte.

In Hi no Kuni hat Jiraiya dann, nach dem Krieg, einen jungen Ninja unter seine Fittiche genommen bei dem Namen Namikaze Minato. Er Trainierte ihn mit allem was er wusste da er, erneut, davon überzeugt war das dieser Junge das Child of Prophecy ist. Minato selbst wurde im Iwagakure no Sato(16) gegen Konohagakure no Sato Krieg Welt berühmt als er seine neuste, und bei weitem mächtigste, Technik Debüt führte. Das Hiraishin no Jutsu(17). Er nutzte es um ein ganzen Bataillon von mehr als 1000 Iwagakure Ninja zu vernichten. Jiraiya war mit stolz erfüllt als Minato zum Yondaime Hokage(18) ernannt wurde. Leider hielt die Freude Jiraiya's nicht lange an, denn am 10. Oktober 1026 nach dem Rokudou Sennin griff der Kyuubi no Kitsune(19) das Dorf Konohagakure an. In seiner Verzweiflung nutze Minato ein Jutsu das den Shinigami(20) beschwor und damit den Fuchs in seinen Sohn versiegelte. Jiraiya trauerte über den Verlust seines Schülers und des Mannes der er als Sohn betrachtete den er nie hatte. Nun Jahre später war es dieser Sohn den Jiraiya helfen musste, mit seinem wissen über Fuinjutsu(21).

Der letzte im Bunde war Orochimaru der schon von klein auf als seltsam galt, nicht nur wegen seiner Schlagen ähnlichen gelben Augen sondern auch da er schweigsam war und blasse, fast weiße, Haut hatte. Orochimaru, im Gegensatz zu den anderen, war nicht von Gen-, Nin-, oder Taijutsu fasziniert. Ihn interessierten die sogenannten Kekkei Genkai(22). Auch wenn er selber keines hatte beschäftigte er sich damit ob die Möglichkeit bestände jemanden ein Kekkei Genkai zu geben. Seine Forschungen in dem Gebiet waren anfangs nur Theoretisch. Leider wurde ihm seine wissensgier zum Verhängnis. Seine wissensgier wurde größer und größer, was ihn am Ende dazu brachte Kinder und Erwachsene aus Kekkei Genkai Clans zu entführen. Später dann studierte er nicht nur ihr gestohlenen Blut sondern ihre Körper. Er versuchte herauszufinden in wie fern ein Kekkei Genkai den Körper des Träger beeinflusst. Leider waren diese Experimente nicht immer im Humanen Bereich, was dazu führte das Orochimaru aus dem Dorf Konoha vertrieben wurde. Nun aber sind es wahrscheinlich genau dieses Wissen und das Streben mehr wissen zu erlangen was Naruto das Leben retten wird.

Doch sind die Densetsu no San-nin(23) nicht die einzigen drei die helfen, die vierte Person ist jemand der sich sehr gut mit Oni(24) und Youkai(25) auskennt, die Hohepriesterin von Oni no Kuni, Shion. Mit ihrer Gabe die Zukunft zu sehen und ihr Wissen über Youki(26) und wie man dieses beeinflusst wird sie eine der Wichtigsten rollen haben in dem streben Uzumaki Namikaze Naruto das Leben zu retten... in nicht einmal mehr 80 Stunden.

Ruinen von Konohagakure no Sato

In den Ruinen des einstigen Konohagakure no Sato war nicht mehr viel zu finden. Selbst jetzt nach knapp einen Monat hatte es keiner gewagt die Ruinen zu betreten. Zu groß war die angst was passieren würde. Viele bezeichneten die Ruinen inzwischen als Verflucht da Sunagakure no Sato, die die Konoha angriffen und zerstörten nur knapp eine Woche danach Vernichtet wurden. Alles was man nach der Gewaltigen Explosion und Druckwelle noch fand von Sunagakure war ein Krater. Doch es waren nicht die Außen Ruinen die Wichtig waren, nein ganz sicher nicht. Tief unter der Erde

von Konohagakure fand man eine Art von Labor. Innerhalb dieses Labors waren vier Menschen am Arbeiten und das mit Hochdruck. Sie alle kämpften für das Leben eines Menschen der ihnen wichtig war. Zuerst war dort Senju Tsunade, beste Iga-nin die es jemals gab. Sie beschäftigte sich damit die Schäden des Jungenmannes zu analysieren und, wenn möglich, zu reparieren. Sie war gekleidet in einer grauen dreiviertel Hose, Kunoichi Ninja Sandalen und einem grünen Hakama Oberteil das das Wort Kasino auf dem Rücken eingestickt hatte. Neben ihr war ihr Lehrling, eine junge Frau mit Schulterlangen, schwarzen, Haaren. Ein schwarzer Kimono verdeckte ihren Körper der von einer roten Schärpe zusammen gehalten wurde.

Hinter ihr war Jiraiya dabei ein Fuin(27) nach dem anderen zu entwerfen und zu testen, doch ohne Erfolg, bis her. Selbst er mit seinem Wissen über Siegel, Barrieren und Ninjutsu war am Verzweifeln, das was sie brauchten entwirft man nicht in unter 90 Stunden, da braucht man JAHRE für. Dennoch gab er sein Bestes. Neben ihm, in einer Art Robe gekleidet mit einer Beigen Bluse darüber war eine Frau mit Hüftlangen schwachblonden Haaren. Dies war Shion, und sie las eine Schriftrolle nach der anderen, suchte nach Fällen in denen ein Mensch zum Bijuu wurde. Aber vor allem suchte sie nach einem Weg einen Menschen der zum Dämonen verwandelt wurde, gegen seinen Willen, zu heilen und wieder zum Menschen zu machen. Das einzige was sie verwirrte war das Naruto von Anfang an nicht ganz menschlich war da sein Chakra Kern nicht nur zu groß ist, sondern vom Beginn seiner jungen Kindheit bereits Youki produzierte, was der Ursprung seiner Regeneration ist, zumindest ist das ihre Meinung. Alle vier in ihren Studien vertieft, merkten sie nicht wie zwei weitere Personen eintraten. Erst als sie die Tunika und die fast weiße Haut von Orochimaru sahen stoppten sie. Neben dem Hebi, auch in einer Tunika gekleidet, stand ein grau haariger Jungermann der seine Brille auf dem Nasenrücken zurecht schob. „Es ist lange her das wir drei zusammen waren, nicht wahr, Jiraiya-kun, Tsunade-hime?!“ die Beiden nickten nur und wandten sich direkt ihren Studien wieder zu. Orochimaru lächelte etwas und ging an einen der anderen Tische. Dort breitete er sich mit allem was er brauchte aus. Von Schriftrollen mit besonderen Analyse Siegeln, über Mikroskope bis hin zu Blutproben und Notizen. Die beiden anderen starrten ihn verdutzt an. Wo hatte er all das her?

Jiraiya äußerte es und Orochimaru lächelte ihm entgegen. „Jiraiya-kun, Naruto-kun war bereits vor zwei Jahren bei mir und hat um meine Hilfe gebeten. Daher habe ich auch mehr Daten als ihr. Und ja, ihr könnt diese auch benutzen. Ich möchte Naruto-kun ungern sterben sehen.“ Die Schlange wand sich wieder ab, doch Tsunade zog eine Augenbraue hoch. „Wo ist Naruto-kun, Orochimaru?“ Überrascht blickte Orochimaru die beiden an, dann fiel ihm aber ein das Naruto den beiden nichts von seiner Idee gesagt hatte. Bevor die beiden verschiedene Wege gingen hatte Naruto ihm gesagt das er eine Yuki-Onna(28) suchen wolle die er vor einigen Jahren gerettet hatte um zu fragen ob es möglich sei seinen Körper in eine Stasis zu versetzen. Kurz den Kopfschüttelnd wandte er sich den beiden anderen San-nin wieder zu und zog eine Grimasse. „Naruto-kun sucht eine Yuki-Onna die er vor einigen Jahren gerettet hatte. Von dem was ich verstanden habe will er sie fragen ob es möglich ist seinen Körper in eine Art Stasis zu versetzen damit wir mehr Zeit haben eine Heilung zu finden.“ Nickend das sie verstanden haben machten sich alle wieder an die Arbeit Naruto zu helfen. Kabuto, der grau haarige der mit Orochimaru kam, nutzte die Zeit um Kopien von den Daten die Orochimaru hatte anzufertigen so dass die anderen diese auch

hatten.

Noch am Ende des Tages tauchte Naruto wieder auf, zusammen mit einer Frau die Jiraiya fast mit einem Nasenbluten killte. Sie trug freizügige Kleidung die nichts der Vorstellung ließ. Eine perfekte Sanduhrfigur, dünne Taille und weite Hüfte. Ihre Haut war blassblau und ihre Haare tiefblau. Ihre Augen aber waren violett mit einem Blaustich in diesen. Sie selbst stellte sich als Shiva vor, eine Yuki-Onna aus der Familie der Oni und nicht der Youkai. Nur wenige Minuten später gingen beide, Naruto und Shiva, in einen Nebenraum und dort ließ Naruto sich von ihr in einem Eisgefängnis einschließen. Nur Minuten Später kam Shiva zurück und seufzte schwer. „8 Wochen... mehr ist nicht möglich oder ich töte ihn. Ihr habt also 8 Wochen mehr Zeit ihm zu helfen. Wenn die vorherigen 96 Stunden Abgelaufen sind die er noch hatte, werde ich mich mit dem Busfahrer treffen und zur Youkai Gakkuen(29) fahren um dem Chairmen und seinen Freunden mitzuteilen was hier geschieht. Sollten sie fragen ob sie kommen dürfen, was sage ich ihnen?“ die drei Überlegten kurz. War es vom Vorteil seine Freunde hier zu haben? Sie wussten das Naruto Youkai Freunde hatte, unter ihnen auch ein Vampir. Das aber störte sie nicht wirklich, wichtiger war es Naruto zu helfen, aber wenn er aufwachte oder dennoch sterben würde wäre es besser seine Freunde hier zu haben. „bring sie her wenn sie es wünschen. Aber mach ihnen keine Hoffnung. Sag ihnen direkt das die Wahrscheinlichkeit besteht das Naruto-kun dennoch sterben wird, das wir keine Lösung finden können.“ Mit einem letzten nicken verabschiedete sich Shiva in einen der anderen Nebenräume um etwas zu schlafen.

Youkai Gakkuen 48 Stunden nach Naruto seinem Aufbruch

In der Youkai Gakkuen lief ziemlich alles wie gehabt. Die Youkai ärgerten sich gegenseitig, Kämpften und starben dabei, nichts Ungewöhnliches also. Doch eine Sache war anders, eine Gruppe von Freunden hatte seit nun fast 48 Stunden nicht mehr am Unterricht teilgenommen, nicht weil sie nicht konnten, sie wollten nicht. Ohne ihren fehlenden freund war es einfach nicht dasselbe. So finden wir ein dunkelbraunhaariges Mädchen in ihrem Dormroom, die Beine vom Bett baumelnd.

Yukari P.O.V.

Wirst du Überleben? Kommst du zurück? Bist du noch derselbe? Oder stirbst du? Das sind alles fragen die ich mir in den letzten 48 Stunden gestellt habe und noch immer stelle. Doch... so Intelligent ich auch sein mag ich finde darauf keine Antwort. Wie sollte ich auch, all die Zeit hatte ich Formeln um etwas zu lösen... aber ein Leben lässt sich nicht in Formeln und Theorien fassen um auszurechnen wie lange man noch zu leben hat. Ich weiß dass du stark bist und dass du vieles tun kannst. Ruby-chan hat uns gesagt dass du dafür bekannt warst das Unmögliche möglich zu machen, aber gilt das auch nun? Fragen über Fragen aber keine Antworten. 48 Stunden noch dann wissen wir es... aber ich fürchte mich vor der Antwort. Was wenn du nicht zurückkehrst? Was wenn wir dich beerdigen müssen... ich hoffe du überlebst... wenn nicht... Inner Moka und Ruby-chan würde es zerstören. Ja ich weiß von dem was geschah und euren Gefühlen zu einander. Ich hab es gesehen, deinen Kuss den du Moka gabst. Es war dieser Grund das Inner und Outer Moka sich dazu entschlossen für immer getrennt zu werden. Ich bin noch immer überrascht darüber dass der Chairmen dies tun konnte. Aber das ist nebensächlich... bitte... Onii-chan(30)... komm zurück zu uns... komm

zurück zu mir...desu...

Normal P.O.V.

Während Yukari auf ihrem Bett in ihrem Zimmer saß konnte man eine Aquamarinehaarige am See sehen. Auch wenn es Natürlich schien hatte dieser See für die junge Dame eine ganz besondere Bedeutung. Eine die nur sie verstehen konnte... sie und er. Sich hinsetzend blickte sie über den See mit Trauer in ihren Augen. Immerhin wusste Kurono Kurumu das diese Erinnerung die sie von ihm hat die letzte sein könnte.

Kurumu P.O.V.

Erinnerst du dich? Hier war es wo wir beide unsere Freundschaft wirklich begannen. Der Tag an dem du hier schwammst und ich dazu kam... unwissend das du hier bist. Als erstes... als wir uns halb nackt sahen... schwiegen wir eine ganze Weile, bevor du dich entschuldigst hast. Ich weiß noch heute das du ziemlich rot im Gesicht warst und ich mir einen Spaß daraus machte und „Ausversehen“ mein Bikinioberteil verlor und dir meine Oberweite zeigte. Ich hab noch nie in meinem Leben so sehr gelacht wie an dem Punkt wo du von einer Blutfontäne aus deiner Nase zurück flogst. Aber was du danach sagtest war sehr viel Überraschender... deine Worte das ich nicht so etwas tun sollte. Ich hatte dich gefragt warum doch du sagtest nur das ein Mädchen von meiner Schönheit lieber jemanden finden sollte der einen guten Charakter hat und mich für mich nimmt und nicht meinen Körper. Du weißt gar nicht wie warm mir ums Herz wurde dabei. Ich habe noch am selben Abend was probiert... das was meine Mutter mir sagte würde meinen *Destined One* identifizieren. So machte ich es... dachte an verschiedene Jungs und tastete jedes Mal meine Brust und meine Scham ab... nichts... nicht einmal bei Tsukune-kun... Weißt du ich habe es bei Tsukune nie getestet da ich mir Hundertprozentig sicher war. Aber nach dem Tag wusste ich dass es nicht Tsukune war. Doch wer es ist... ich hätte es nie erwartet... du bist es gewesen... ich schwöre... selbst als Sukkubus... ich war noch niemals so... Geil... Ich hätte dich an dem Tag Hundertmal vernaschen können und hätte immer noch nicht genug gehabt.

Aber dann... zwei Wochen später bringst du uns diese Nachricht... das du am Sterben bist. Nun sind es nur noch 48 Stunden die verbleiben und ich weiß nicht ob ich es verkraften kann dich zu verlieren bevor wir eins werden konnten... das Schlimmste? Die Träume von dir und mir werden immer schlimmer... ich wach Schweißgebadet auf... Feucht und Heiß zugleich zwischen meinen Beinen... ich weiß das es nicht richtig ist... das du Ruby-chan liebst... aber... vielleicht... eventuell... würde Ruby dich ja mit mir teilen? Mich würde es nicht stören... ich teile dich lieber anstatt dich zu verlieren. Ich will nicht eine von den Sukkubus werden die Verzweifeln und sich selbst töten weil sie ihren Destined One verlieren. Bitte... Kanojo(31)... komm zurück...

Normal P.O.V.

Kurumu fühlte wie ihr Tränen die Wangen runterliefen, aber sie wischte sie nicht weg. Warum sollte sie auch. Es waren tränen der Angst und der Trauer. Doch Kurumu war nicht die einzige die weinte. Auch eine Yuki-Onna saß auf einem Kliff, dem Kliff wo der Kampf war, und weinte stumm. Sie weinte um einen Freund den sie verlieren könnte. Und sie weinte für ihre Freunde die mit ihr bangten. Sie wusste dass da etwas war,

etwas was sie vergaß doch wenn es wichtig war würde sie sich erinnern. Doch warum schmerzte es so...

Mizore P.O.V.

Ich weiß dass wir zwei nicht die besten Freunde sind. Aber was ich weiß ist das dein tot meine beste Freundin schwer treffen würde. Doch auch wundere ich mich... hättest du es schaffen können? Du hast gesagt du würdest es versuchen... meinem Volk ihren Fluch zu nehmen. Ich weiß das es Selbstsüchtig ist, aber ich wünsche mir das du Überlebst und es tatsächlich schaffst. Dann hätte ich mehr Zeit jemanden zu finden den ich wirklich Liebe... und nicht nur jemanden zum Paaren und Reproduzieren damit mein Volk nicht ausstirbt. Aber das ist Wunschdenken... mir ist klar das deine Überlebenschance zu gering ist. 96 Stunden sind nicht genug Zeit. Aber wer weiß, vielleicht geschieht ja ein Wunder... auch wenn ich nicht daran Glaube... man kann ja wenigstens hoffen wenn der Glaube versagt...

Normal P.O.V.

In einem Klassenzimmer der Youkai Gakkuen saß eine Frau. Sie trug eine Bluse, ihr dunkelblondes Haar war schulterlang. Doch ihre sonst so fröhliche Miene war getrübt. Getrübt von dem was in den nächsten 96 Stunden geschehen kann. Sie war eine von denen die Naruto ins Herzgeschlossen hatte. Sie weiß noch genau warum... Er war da, nach langen Arbeitstagen, mit Ruby ihrer Einverständnis, ihr was zu essen brachte und ihr eine entspannende Massage gab. Und das erste Mal in ihrem Leben wünschte sich Nekonome Shizuka das sie etwas tun könnte.

Shizuka P.O.V.

Weißt du, Naruto, ich wundere mich schon die ganze Zeit warum du nie etwas gesagt hast? Wir sind alle Youkai, viele der Youkai Familien haben wissen was dir hätte helfen können. Oder hattest du noch etwas zu verbergen? Ich weiß das du mal ein Ningen(32) warst, ich hab es gerochen in dem Augenblick wo du in die Klasse kamst. Ich weiß auch das Tsukune-kun ein Ningen ist, aber es stört mich nicht. Warum sollte es, meine beste Freundin war ein Ningen, und ich mochte sie sehr. Doch nun, in den letzten 48 Stunden, vermisse ich deine Massagen und das Essen was du immer bringst. Ich fühle... nur Verzweiflung, Angst und Einsamkeit. Du hast dich nie falsch verhalten, selbst als ich in meine Paarungszeit, die Heat, kam hast du nichts getan. Du hast meine Pheromone einfach Ignoriert. Ich weiß wie Peinlich mir das war, als ich aus meiner Heat kam und mich daran erinnerte das ich versucht habe DICH zu verführen. Aber... diese Hoffnungslosigkeit... sie ist schlimmer als alles was ich jemals fühlte. Hat meine Mutter sich so gefühlt als ihr Ehemann, ihr Mate, starb? Wahrscheinlich. Ich hoffe du kommst zurück Naruto, ich wünsche es mir inständig. Da ist noch so vieles was du von mir lernen kannst und ich von dir. Ich will sehen wohin uns diese Straße führt die sich mir und dir auftat. Bringt sie uns Glück? Liebe? Hoffnung? Vertrauen? Freundschaft? Oder Hass, Zorn und leid... Ich weiß nur das da Gefühle sind, starke Gefühle sogar, aber ob es Gefühle der Freundschaft oder der Romantik sind mag ich nicht zu erahnen.

Normal P.O.V.

Ein Blitz raste über den Himmel und schlug nur Sekunden später in das Dach der Youkai Gakkuen ein. Der Regen der vor wenigen Minuten einsetzte spiegelte genau die Gefühle wieder die die Freunde hatten wehrend sie an Naruto dachten. Doch auch bei diesem Regen finden wir eine Einsame Gestalt, gehüllt in einem schwarzen regen Cape, auf dem Dach der Youkai Gakkuen, unweit entfernt von dem Einschlagsplatz. Ihr knielanges, silberfarbenes, Haar war alles was man sah, zusammen mit den Blutroten Augen deren Pupille ein schlitz war. Akashiya 'Inner' Moka, war ein Vampir, ein S-Rank Youkai. Doch das erste mal in ihrem Leben hatte sie Angst. Angst um ihr zukünftiges Mate, Angst um ihren Liebsten. Sie fürchtete den Mann zu verlieren der ihr Herz stahl. Aber warum war da dieses Gefühl das ihr sagte er würde Überleben... obwohl alles dagegen sprach, sie wusste es nicht.

Inner Moka P.O.V.

Liebe... was ist das? Liebe ist ein Gefühl das man sagt es verbinde zwei Wesen miteinander. Doch Obwohl es so einfach scheint ist es schwer. Die Menschen haben das Gefühl der Liebe erforscht und haben ein interessantes Ergebnis erhalten. Nach den Forschungen ist die Liebe nicht existent. Sie sagten das Liebe nichts anderes ist als die Körperliche Anziehung zum gegensätzlichen Geschlecht. Doch auch wenn die Menschen dieser Meinung sind, sind es wir Youkai nicht. Wir haben von je her ein Mate gesucht, auch wenn es bei einigen der Rassen anders heißt. Wir Vampire suchen ein Mate, die Sukkubus ein Destined One, die Yuki-Onna suchen einen Lebenspartner. Aber sie unterscheiden sich nur im Namen, im Endeffekt sind sie alle das gleiche. Daher schmerzt es so zu wissen das du in weniger als 2 Tagen tot sein könntest. Ich wollte die Ewigkeit mit dir verbringen, mit dir und allen Frauen die du findest. Ja mir ist bewusst das du mehr als eine oder zwei Geliebte haben wirst, und es stört mich nur ein wenig. Ich weis das es seltsam klingt aber ich wünsche dir das Glück und die Liebe mehr als jedem anderen, selbst meinem ehemaligem äußeren ich. Aber auch wenn ich nun ich bin und mir meinen Körper nicht mehr mit der schwachen und Sentimentalen äußeren Moka teile will ich nicht alleine sein. Ich hoffe du überlebst es, wenn nicht kann ich dich nicht einmal mit meinem Blut retten... wenn nicht werde ich daran zerbrechen, genau wie Ruby. Aber warum ist dort dieses Gefühl was mir sagt das du zu uns zurück kommst? Ist es meine Liebe zu dir? Oder eine Vorahnung das du zurück kommen wirst. Eventuell ist es auch nur meine Seele die mir sagt nicht aufzugeben. Ich hoffe das dieses Gefühl die Wahrheit ist, wenn nicht... ich mag nicht darüber zu sprechen oder daran nur zu denken.

Normal P.O.V.

Moka blickte noch weiter hinaus in den Regen und bewegte sich nicht von der Stelle. Sie sah wie ihre sentimentale andere hälft mit Tsukune über den Campus trottete, Arm in Arm. Sie spürte so etwas wie Neid in sich aufsteigen, wagte es aber auch nicht zu ihnen hinunter zu springen. Sie wollte im Moment nur alleine sein... Doch niemand litt mehr als Dojo Ruby. Die schwarzhaarige Schönheit saß in ihrem, und bei Proxy Naruto, ihrem Dormroom. Sie hielt noch immer die ungeöffnete Schriftrolle in der Hand die Yukari ihr von Naruto gegeben hatte. Sie wagte es nicht sie zu öffnen, zuviel angst hatte sie davor zu erfahren was darin geschrieben stand.

Ruby P.O.V.

Seit nun mehr fast 48 Stunden sitze ich nur in unserem Zimmer und starre auf die Schriftrolle die du Yukari von dir für mich gabst. Ich wage es nicht sie zu öffnen, zu groß ist die Angst zu finden was darin steht. Was ist es wohl? Dein letzter Wille? Worte der Hoffnung? Worte der Liebe? Ein Brief der die Zukunft verspricht? Ich wage es nicht sie zu öffnen, ich kann einfach nicht. Wenn es Worte der Liebe, Hoffnung oder Zukunft wären, würden sie mich nur zerstören solltest du nicht... nein ich mag nicht dran denken. Was aber wenn es dein letzter Wille ist? Was würde darin stehen? Ich brauche keinen Willen... ich brauche dich. Du hast mir das vertrauen in die Menschheit wieder gegeben. DU warst es der mir Liebe und Geborgenheit zeigte. Ich brauche dich Koi... komm zurück zu uns. Nur du kannst mir geben was ich brauche. Ich fürchte mich.. ich habe angst vor den nächsten 48 Stunden... was wenn du wirklich nicht zurück kommst? Ich glaube ich würde mir das Leben nehmen...

Ich spüre wie meine Hand zittert, ich fühle wie mein Herz anfängt zu rasen. Meine Hände gleiten über das Papier der Schriftrolle, öffnen das Siegel wie schon so oft in den letzten Stunden, doch niemals lese ich was darin steht. Ich schließe sie erneut und wende mich wieder dem Fenster zu. Ich kann es nicht mehr unterdrücken, meine Liebe... Ich spüre wie sie von Minute zu Minute stärker wird, es schmerzt... Ich hoffe, Wünsche und bete das du zu uns zurück kehrst, das du zu mir zurück kommst Koi. Doch mit jeder Minute in der wir nichts von dir hören schwindet die Hoffnung mehr, und macht Gewissheit raum dass du nicht mehr zurückkehrst. Ich will aber nicht daran glauben. Erneut umfasse ich die Rolle... nein Ende mit dem warten, ich werde sie nun lesen... ich muss sie lesen um zu erfahren was es ist.

Normal P.O.V.

Ruby umschloss die Schriftrolle erneut, doch dieses mal Öffnete sie sie weit genug um die erste Zeile zu lesen. Sie hoffte inständig das dieser Brief, diese Rolle ihr Aufschluss gibt auf das kommende. Eventuell war es auch nur ein kurzer Brief um ihr Mut zu geben. Langsam, fast zierlich, hob sie die Rolle vor sich und begann zu lesen.

Brief – Naruto P.O.V.

Hey Kanojo,

Ich weis das dies alles ein schwerer Schock für dich sein muss, und es tut mir Leid das ich es solange geheim hielt.

Ich habe gehofft du erfährst es nie wenn ich ehrlich bin.

Aber das Schicksal ist nicht immer auf der richtigen Seite, so auch hier. Ich hoffe nur das Kami-sama mir ein Leben gönnt, wenn nicht... dann möchte ich gar nicht ins Jenseits, denn ohne dich wäre es nicht dasselbe.

Aber wie dem auch sei, ich habe ein gutes Gefühl und würde fast darauf wetten das ich es schaffe, und ich habe noch nie eine Wette verloren.

Aber ich will dir weder Hoffnung noch Mut machen, ich will aber auch nicht das du sie aufgibst.

Hör mir gut zu liebste, ich habe vor die besten der besten für meine Rettung zu kontaktieren.

Zum einen sind es die Densetsu no San-nin von Konohagakure no Sato.
Orochimaru ist der beste Genetiker den man in den Elementnationen finden kann.
Senju Tsunade die beste Medic-nin und Jiraiya, neben mir, der beste Siegelmeister.
Auch werde ich um Hilfe der Hohe Priesterin Shion aus Oni no Kuni bitten da sich keine mit Dämonen besser auskennt als sie.
Mit diesen vier bin ich hoffentlich in der Lage in 96 Stunden das zu Schaffen was ich alleine in 6 Monaten Forschung nicht schaffte.
Wünsch mir Glück liebste und ich bete zu Kami-sama das ich es schaffen werde.
In Liebe,
Namikaze-Uzumaki Naruto

Normal P.O.V.

Ruby liefen die tränen bei diesen Worten, sie konnte es nicht glauben, es war eine Erklärung. Kein letzter Wille kein Abschiedsbrief, nur eine Erklärung was er vorhatte. Gott war sie dumm gewesen ihn nicht vorher zu öffnen. Sie blickte zum Fenster hinaus und sah wie seichte Sonnenstrahlen durch die Wolken brachen und die schwarzen Regenwolken langsam verdrängte. Vielleicht... nein ganz sicher würde er zu ihnen zurückkehren, das wusste sie nun.

CLIFFHANGER

Kyuubi: *gähnt* wie langweilig. Keine Aktion oder Blut.
Naruto: Bei dir muss alles mit Aktion oder Blut sein...
Kyuubi: Natürlich ist doch dumm ohne. DarkSephiroth hat echt keine Ahnung.
DarkSephiroth: *Lächelt etwas ZU freundlich* Magst du das nochmal wiederholen Fellfussel?
Kyuubi: *schluckt merklich* ähm... ich hab nichts gesagt *rennt mit allen neun Schweifen zwischen den Beinen davon*
Naruto: *Kringelt sich vor lachen am Boden*
????: Musst du den armen Kyuubi immer so ärgern Seph?
Sephi: Wieso nicht, wäre doch langweilig wenn ichs nit tue.
????: Schon aber es ist nicht fair.
Naruto: Wer bist du den das du das Entscheidest?
Sephi: *fängt leicht an zu schwitzen* Naruto, halt bloss deine klappe.
Naru: Nö wieso die Tussi hat doch keine... AH MAMI!!! *rennt und wird von Blitzen verfolgt*
Sephi:*Sweatdropped* Hast du wieder gesoffen?
????: Nö aber Shini-chan hat mir so seltsame Pilze gegeben...
Sephi: Mann... KAMI... das waren Psychopilze...
Kami: Ach echt? *fägt an zu kichern*
Sephi: Ich beende hier mal bevor Kami-hime sich noch Blamiert. Also Bis zum nächsten Chap Jungs und Mädels *winkt*

Ich bin ein mieser Drecksack ich weis... hehehehehe....

Aber dennoch, was haltet ihr davon? Ist es gut? Entspricht es meinen Standarten?

Oder werde ich schlechter?

Ich denke ich werde besser mit jedem Wort und Satz den ich schreibe.

Danke an alle meine Treuen Leser, und ich werde mich mit dem Nächsten Chap beeilen.

Greets

Euer Sephi

Erklärung Begriffe

- (1) Kusa no Kuni –Reich des Grasses
- (2) Hebi – Schlange
- (3) Igaku-nin – Medizin Ninja
- (4) Sunagakure no Sato – Dorf versteckt im Sand
- (5) Kaze no Kuni – Reich des Windes
- (6) Kunoichi – Weiblicher Ninja
- (7) Sensei – Lehrer
- (8) Gama Sennin – Kröten Weise
- (9) Amegakure no Sato – Dorf versteckt im Regen
- (10) Ame no Kuni – Reich des Regens
- (11) Rinnegan – Samara Auge
- (12) Dou-Jutsu – Augen Technik
- (13) Rokudou Sennin – Weise der sechs Wege
- (14) Konohagakure no Sato – Dorf versteckt in den Blättern
- (15) Hi no Kuni – Reich des Feuers
- (16) Iwagakure no Sato – Dorf versteckt in den Steinen
- (17) Hiraishin no Jutsu – Jutsu des Fliegenden Donnergotts
- (18) Yondaime Hokage – Hokage der vierten Generation
- (19) Kyuubi no Kitsune – neungeschweiffter Fuchsdämon / Fuchsgeist
- (20) Shinigami – Toten Gott
- (21) Fuinjutsu – Siegel Jutsu / Siegel Techniken
- (22) Kekkei Genkai – Blut erbe
- (23) Densetsu no San-nin – Legendären drei Ninja
- (24) Oni – Dämon
- (25) Youkai – Monster
- (26) Youki – Dämonische Energie / Dämonen Chakra
- (27) Fuin – Siegel
- (28) Yuki-Onna – Schneefrau / Schneemädchen
- (29) Youkai Gakkuen – Monster Schule / Monster Akademie
- (30) Onii-chan – Großer Bruder
- (31) Kanojo – Geliebter / Liebster
- (32) Ningen – Mensch

Kapitel 3: Hoffnung

Hier ist das Nächste Kapitel von Naruto – Legend of the old Blood.

Ich habe ne weile nichts geschrieben und vor allem nichts von mir hören lassen. Ich weiß dass einige die Hoffnung aufgegeben haben, andere haben weiter gefragt, und ich habe nun endlich Zeit ... und am wichtigsten... die Muse gefunden weiter zu schreiben. Hoffentlich wird das was. Zur Info, in diesem Moment Kopiere ich alle meine Alten Kapitel die ich bisher geschrieben habe und Speichere sie endlich auf einem Externen Medium. Auch muss ich einige meiner FFs erst einmal durchlesen, um zu sehen wo ich zuletzt stehen geblieben bin. Auch wenn ich hiermit ein neues Kapitel rausbringe, und hoffe das es gut ankommt, würde ich es euch nicht verübeln wenn ihr mir einfach den Rückenkehrt. Eine Sache noch, meine anderen FF werden auch Updates bekommen, allerdings wird das noch ein bisschen dauern, da ich wie gesagt derzeitig meine alten Kapitel Lese um zu sehen wo ich anschließen muss. Eines aber weiß ich, Naruto – 3 Kinder und 1 Schicksal hat den ersten ARC beendet. Was nun folgt ist dort, ein kurzes Kapitel das Naruto seine Trainingsreise mit Anko umschreiben wird, wird Wahrscheinlich so was wie Filler – Training oder so heißen, weiß aber noch nicht. Aber EGAL wartet noch ein bisschen und ihr habt eure Kapitel, aber nun zum nächsten Teil von Legend of the old Blood, oh nebenher, der erste ARC in dieser FF ist fast Beendet. Will heißen... das ich Naruto, und eines der Mädels in die Teen Titans Welt schicken werde für einen kurzen ARC damit ich Raven Rachel Roth, kurz Raven, rein bekomme da ich sie UNBEDINGT in dem Harem haben will. Ich weiß das die Pairs feststehen für den Harem aber es kommt noch ein Pool gleich dazu, den ihr wieder bestimmt, bzw. zwei Pools.

Pool Eins:

Wer soll Naruto in die Teen Titan Welt begleiten? (Wie und warum ich ihn da hinschicke weis ich schon nur nicht mit wem.)

Kurumu

Moka

Ruby

Warum eine der drei? Simpel, Kurumu würde von ihrer Art her am ehesten mit den Titans klar kommen. Moka ist ein PowerHouse und würde die Titans nen Bissel aufmischen, vor allem BeastBoy. Ruby würde Naruto überall hin folgen, das ist mal sicher. Ich überlasse es euch wer mitgeht. Kommt es zum Gleichstand gehen beide in dem Fall mit. Soll heißen, haben Ruby und Moka die gleichen stimmenzahl gehen beide. Selbiges bei Moka und Kurumu oder Ruby und Kurumu. MfG Sephi

Weiteres, wollt ihr jemanden anderes aus einem Anderen der Folgenden Animes im Harem haben? Ich frage weil ich nichts dagegen habe nen Bisschen mit Naruto durch die gegen zu Jumpen xD

Folgendes Steht zur Wahl (Sekundärer Pool, muss nicht, und steht auch nicht fest ob es WIRKLICH dann geschehen wird, eventuell wird es auch einfach nur ein neues CrossOver. WAS aber wichtig ist, wenn ihr einen Anime Wählt, muss auch beistehen wer der Damen dort in den Harem soll, und vor allem, WARUM? Auch liste ich hinter dem Anime auf welche Damen ich mir vorstellen könnte, wenn ihr eine bessere Idee habt, sagt es und welche Dame ihr dann Wollt. Solltet ihr einen anderen Anime im

Visier haben könnt ihr das ebenfalls mitteilen, dann aber Geduld haben das ich mir ein Paar folgen davon ansehen kann umso in etwa den Charakter der Lady interpretieren zu können.)

Neon Genesis Evangelion – Ayanami Rei, Sohryu Asuka, Horaki Hikari, Ibuki Maya

Dance in the Vampire Bund – Tepes Mina, Mei Ren

Pokemon (JA Pokemon) – Kasumi (Misty), Sabrina (Arenaleiterin Safronia glaub ich), Cynthia

Digimon (Yep Digimon) – Hikari (Kari), Ruki (Rika), Renamon (Ja Renamon, die is HUNDERTPROZNT Weiblich und eine Idee wie das gehen soll hab ich auch schon xD)

High School of the Dead – Miyamoto Rei, Busujima Saeko

Tenjou Tenge – Natsume Maya

Tenchi Muyou – Ayeka, Ryuko, Washu, Funaho, Tsunami/Sasami

Air Gear – Simca

WinX Club – Musa, Flora, Icy

Teen Titans – Raven Rachel Roth (Raven is Definitiv drin.), Kommand'r [Gelesen/Gesprochen Kommander] (BlackFire), Koriand'r [Gelesen/Gesprochen Koriander](StarFire)

Negima! Magister Negi Magi! – Evangelin Anthanasia Katherine McDowl (Kurz Evangelin A.K. McDowl), Nagase Kaede (Weil sie eine Kunoichi ist), Sakurazaki Setsuna, Rainyday Zazie

Vocaloid(Kein Anime ich weiß) – Megurine Luka

Sailor Moon (YAY Klassiker) – Sailor Pluto (Heist Setsuna glaub ich), Sailor Mars (Hi no Rei)

Final Fantasy 7 & 10 (Geile Spiele) – Tifa Lockheart, Lulu

Avatar: Der letzte Luftbändiger – Azula, Mai, Tsuki, June

Fairy Tail – Erza Scarlet, Mirajane Strauss

Dragonball/Dragonball Z – Bulma, C18

One Piece – Nami, Nojiko, Nico Robin

Shijou no Denshi Kenichi – Shigure, Kisara; Miu

Sword Art Online – Yuuki Asuna

Das wars von dem was mir einfallen würde auf Anhieb. Ich weiß nicht jeder kennt alle dieser Animes, aber ich hab von den... eher sehr seltenen abgesehen, besonders von den Insider Tipps, wie RahXephon, Ragnarok the Animation oder Psychic Academy, auch wenn Quon (RahXephon), Takius (Ragnarok the Animation) oder Myuu (Psychic Academy) recht Interessant wären dort einzubringen. Btw. Naruto – Legend of the old Blood wird eventuell einen neuen Namen bekommen, also umbenannt werden. Ich habe nen Paar Namen die mir einfallen würden, und ich würde aus dem ganzen gern eine CHRONIK machen, ähnlich wie, die Chroniken von Narnia oder Riddik: Chroniken eines Kriegers. Eine Story, mehrere CrossOver, Multiple Pairings, Harem Fic. Daher wollt ich mal wissen was ihr so von den neuen Titeln haltet, die zur Wahl stehen, sollte es allerdings ein MULTICROSS werden, werden die ARC der verschiedenen Animes länger, auch werden Naruto in JEDEM neuen Anime ARC eine der R+V Ladys begleiten, oder zwei je nach dem. Die Story würde dadurch Natürlich länger werden da ich sie eine Weile, mit der Addition Naruto + R+V Lady(s) durch die Standard Plot Line jagen würde, damit die Gefühle auch aufbauen und entstehen können zwischen den einzelnen Damen und Naruto. Auch werden einige Kapitel (Ob MultiCross oder nicht) in zweifacher Ausführung erscheinen, einmal als Zensur Kapitel und einmal Unzensiert. Keine Sorge das ihr was Verpassen würdet, die Zensur Fassung wäre nur

ein wenig Kürzer da ich dort die... Sexuellen Erlebnisse von Naruto und seinem Harem etwas, Expliziter umschreiben werde, also alles was ihr Verpassen würdet, wäre der X Ratet kram (Sex). Mehr nicht, aber auch davon wird es nicht ALLZUVIELE geben da ich einige Englische FFs gelesen habe wo in jedem Kapitel ein oder zweimal ein Lemon (Sex Scene) enthalten ist, und ehrlich gesagt... es macht die Geschichte Kaput.

Es würde der Plot Line kein bisschen helfen, und unrealistisch sein, wenn Naruto erst mit Kurumu Sex hat, zehn Minuten Später mit Moka, danach mit Ruby, und anschließend nochmal mit Ageha und Tsurara (nen Dreier), und dann immer noch topfit und die Akatsuki mal eben Plattmacht UND danach nochmal Sex mit Konan hat. Ich meine KOMMSCHON das ist Absolut Unmöglich, jeder der Alt genug ist und schon Sex hatte kann bezeugen, egal wie gut deine Ausdauer ist, Sex, so schön es auch ist, MACHT extrem Müde... ich meine guten Sex, oder Liebe machen wie es einige nennen.

Da ich es Halbwegs Realistisch machen will, werden die Sexszenen wenige sein... ich schreib ja keinen Porno... außerdem muss ich es versuchen das die Interaktion zwischen den einzelnen Mädchen/Frauen und Naruto stimmt, es bringt nichts wenn man 10 Mädchen/Frauen in einem Harem hat, man aber nur mit drei von ihnen schreibt, sie reden oder erscheinen lässt, und dann nach 50 Kapiteln oder so, Schwupps, taucht eine Frau auf, die von Anfang an im Harem ist, aber nie eine Sprechrolle hatte oder mehr als Hallo oder Tschüss gesagt hat. Daher will ich versuchen, auch wenn ich inzwischen mit fast 20 Mädels rechne, die Interaktionen nicht zu kurz kommen zu lassen. Hierbei aber kommt man zu einem Problem das ich nur auf einen Weg lösen kann, einige der Mädels verschwinden zu lassen. Sei es das Moka für ein paar Kapitel zu ihrer Familie geht, oder das Mizore in ihrem Dorf bei was aushilft. Oder, sollte z.B. Tifa Lockheart in den Harem kommen, das sie ihre Freunde in ihrer Heimat Dimension Besucht.

Fast vergessen, hier sind ein paar der Titel die mir im Kopf rumschwirren:

Wächter des Friedens (Hat nicht wirklich einen Klang, wenn das einer ins Lateinische Übersetzen könnte, wäre ich dankbar kommt da sicher geiler)

Cross Guardian (Cliché aber gut)

Protector of Peace

Chosen one of Fate and Destiny

Kami Senshi (Götter Krieger)

Sind nur ein paar, aber wirklich Gefallen tut mir noch keiner davon, mal sehn ob ich auf was anderes komme hehe.

Oder sogar ihr, schreibt mir doch Ideen, ich würde mich freuen. Ich weiß auch das es euch seltsam erscheint das ein Autor seine Leser entscheiden lässt, aber ehrlich gesagt, macht es das gerade so spannend. Wenn ich mir was überlege und ihr plötzlich sagt „Hey, das könnte ab dem nächsten Kapi auch so oder so enden/weitergehen“ nehme ich so was gerne an, wäre nicht das erste Mal. Ich habe diese Art des Schreibens von den Englischen/Amerikanischen FFs übernommen da es dort in fast jeder FF nen Pool gibt. Hoffe ihr nehmt es genauso an wie mit dem Vorherigen Pool.

Liebe Grüße

Euer DarkSephiroth

P.S.: Bitte reist mir nicht den Kopf ab sollten die Kapis länger dauern.

(((_____ () () _____))) (((_____ ()
() _____)))

Konohagakure no Sato, Element Nation

Ruinen war alles was man sah wenn man über das einstige, wunderschöne, Konohagakure no Sato blickte. Wo einst saftiges grün zu Hause war, war nun nichts als schwarze Erde und tote Bäume geblieben. Der Grund hierfür, war eine Intrige die nicht nur ein Dorf zerstörte. Nicht mal 3 Monate war es her das ein junger Mann nach Hause kam von einer langen Reise, und nichts als Zerstörung vorfand. Es passierte keine 24 Stunden später dass der Blonde junge Mann vor den Toren Sunagakure no Sato stand, und sich einen blutigen Pfad durch das Dorf bahnte, bis zum Kazekage Turm. Kurz wurden nur Worte gewechselt, dann nichts als Zerstörung. In nicht einmal 30 Minuten zerstörte der Blonde das gesamte Dorf, löschte eine ganze Zivilisation aus, eine Kultur die mehrere hundert Jahre alt war, zusammen mit 3 seiner Freunde, niemand überlebte....

Fast 2 Monate später fand man den Blondem Uzumaki-Namikaze an der Youkai Gakkuen wo er auch eine alte Freundin traf die ihn über den Verlust hinweg half. Diese junge Dame war Toujo Ruby, eine junge Hexe mit viel Talent. Sie sprach mit ihm und hörte ihm zu, spendete ihm Trost und Beistand. Es brauchte auch nicht lange und die junge Hexe gestand dem jungen Mann, den sie schon fast 5 Jahre an diesem Punkt kannte, dass sie in ihn verliebt war. Zu Beginn erwiderte er diese Gefühle nur um aus seiner Depression heraus zu kommen, und Ruby wusste dies, aber sagte nichts. Doch auch diese... falschen Gefühle wurden zu echten und schon bald war auch er in der Lage „Ich liebe dich“ zu sagen ohne Reue zu fühlen. Doch auch dies blieb nicht alleine, selbst nach all den Monaten und Jahren, suchte er nach einer Heilung für seinen Fluch, doch ohne Erfolg. Aber er hatte ja noch Zeit, das dachte er. Durch ein Ereignis, was auch Gefühle für ein zweites Mädchen zum Vorschein brachte, wurden sein Fluch nur stärker und seine verbleibende Lebenszeit noch weiter verkürzt. Gezwungen seine Vergangenheit darzulegen, vor seinen Freunden, entschied er sich am selben Tag in seine Heimatdimension zurückzukehren und fünf Personen um Hilfe zu bitten die seine letzte Hoffnung waren, dies war seine letzte Möglichkeit.

Nun finden wir einen Gewaltigen Eiskristall in einem Raum tief unter den Ruinen von Konohagakure no Sato. Doch es war kein Ordinärer Kristall, im inneren war ein junger Mann eingeschlossen. Seine Haare waren Blassblond und seine Haut mit einen Gesunden Tan geprägt. Die die ihn kannten wussten dass seine Augen vom tiefsten blau waren was man sonst nur in Saphiren fand. Seine Kleidung bestand aus einer schwarzen Cargo Hose kombiniert mit schwarzen Kampfstiefeln die seine Füße und Beine schützten. Über Torso trug er ein dunkel blaues Shirt mit einem Netzhemd darüber das so engmaschig war das es ein Shirt sein könnte. Es diente aber um schwache Projektile und Schläge zu dämpfen und ihn zu schützen. Über all dem Trug

er seinen blutroten Mantel der bis zu seinen Knöcheln reichte. Am Torso eng anliegend war besagter Mantel ab der Hüfte weit gefächert um ihm maximale Bewegungsfreiheit zu gewährleisten. Er war Uzumaki-Namikaze Naruto, Sohn von Namikaze Minato dem Yondaime Hokage und Kiiroi Senkou von Konohagakure no Sato und Uzumaki Kushina Red Death, Red Hot-Blooded Habanero und letzte Überlebende von Uzushioagakure no Sato. Und, sein Leben war auf Messerschneide. Die frage die sich stellte, waren Orochimaru, Tsunade, Jirayia und Shion genug um ihn zu helfen... oder würden sie scheitern?

Doch dies interessierte die Yuki-Onna Shiva recht wenig, sie starrte einfach geradeaus, auf den Bus zur Youkai Gakkuen wartend, sie würde heute zu besagter Schule fahren um Naruto seinen Freunden mitzuteilen wie es ihm geht. Doch das alles schien so klein im Gegensatz zu ihrem eigenen Schmerz. Sie wusste das Naruto sein Leben auf dem Spiel stand. Und obwohl sie sich nie wirklich um die Schicksale der Lebewesen um sie herum gekümmert hat, traf sie Naruto sein Schicksal doch härter als erwartet. Es war nicht so dass sie ihn liebte, zumindest nicht in einem Romantischen sinne. Ihre liebe zu ihm war von schwesterlicher Natur. Sie sah den blonden als kleinen Bruder, und wen sie könnte würde sie ihm helfen, aber das war nicht möglich, So gut wie sie auch war, ihre Talente streuten sich über Politik, Kampf und Strategie. Und es war an diesem Punkt dass sie sich nichts mehr wünschte als eine der Yuki-Onna geboren worden zu sein die die Gabe der Eis Heilung hatten. Aber an der Art wie jemand geboren wird, lässt sich leider nichts ändern, zumindest nicht auf Normalen Wege...

Mit einem tiefen seufzen lehnte sich die blauhäutige Schönheit gegen einen Baumstamm hinter sich. Es war seltsam wie ein einziges Wesen das Leben so vieler anderer verändern konnte. Das überraschendste? Sie hat es erst gemerkt, dass sie sich veränderte, als es bereits zu spät war. Wo sie vorher eine kaltherzige, skrupellose und unausstehliche Person war, war sie nun, zumindest im kleinen Sinne, gutherzig, Warm und zuvorkommend. Sie hatte sich mehr als einmal dabei ertappt wie sie Kindern half, Menschen versuchte das Leben einfacher zu machen oder einfach nur einem kleinen Mädchen ein Eis besorgte. Es war so seltsam, und doch so viel besser. Daher war es für sie auch nicht verwunderlich das sie hoffte... nein... sich vom ganzen Herzen wünschte das ihr kleiner Bruder überlebte. Doch die Frage war doch für sie, würden es die vier da unten schaffen? Sie wusste keine Antwort und um ehrlich zu sein, sie wollte noch keine. Selbst jetzt nach dem die vormaligen 96 Stunden um sind, hat sie zumindest für 8 weiter Wochen gesorgt, das einzige was nun noch wichtig war, war das die vier nicht Aufgaben und alles gaben was sie konnten.

Mit einem letzten seufzen blickte sie gen Konoha, schüttelte dann aber ihren Kopf, sie hatte den Bus gehört. Nur wenige Minuten vergingen in denen sie wartete und lächelte bitter als sie die Türen des Buses öffnen sah. **“Ich nehme an er hat es nicht geschafft?!“** es war mehr eine Feststellung als eine frage, dennoch musste Shiva schmunzeln. „Darauf antworte ich nicht. Ich bin lediglich hier, um Naruto seine Freunde zu treffen um ihnen mitzuteilen wie es von hier aus weiter geht. Wenn sie also erlauben.“ Ohne weitere Worte oder auch nur auf Antwort zu warten bestieg Shiva den Bus und setzte sich nach ganz hinten. Drauf gepfiffen was der Busfahrer sagte, sie hatten einen Wunsch zu erfüllen und niemand würde sie daran hindern, nicht einmal der Shinigami, dessen war sie sich mehr als bewusst.

Youkai Gakkuen, Dorm*Ruby P.O.V.*

Seit nun mehr 96 Stunden ist er fort, vier Tage voller Bangen, Angst, Verzweiflung und Hoffen. Es war die eine Frage die alle von uns beschäftigte... Wird er zurückkehren? Wir hofften es, besonders Inner Moka und ich selbst. Ich wusste von ihren Gefühlen, oh ja, und obwohl Frauen sehr selbstsüchtig sind was ihre Beziehungen angeht, so weiß ich das ein Starker Mann mehr als eine Frau haben wird. Zumindest hier in der Youkai Welt. Daher habe ich Moka auch darauf angesprochen, und so Überraschend wie es ist, sie hat es mir gestanden. Ich war nicht sauer oder dergleichen, ich hatte nur eine kurze Weile Angst dass er sie irgendwann mir vorziehen würde. Immerhin bin ich mehr Ningen als Ayashi. Und Moka ist nun mal ein Vampir. Aristokratische Herkunft, Edles Blut und einen Körper für den die meisten Frauen töten würden. Von ihren langen Beinen bis zu ihrem Wunderschönen Gesicht und langen silbernen Haar. Aber meine Sorge wurde von Moka gleich gestoppt. Ihre genauen Worte waren, „Sollte er es wagen mich deiner vorzuziehen werde ich ihm persönlich meinen Fuß soweit seinen Hintern hochtreten das er ohne Probleme meine Zehnnägel abkauen kann.“ Ich dankte ihr und sie lächelte nur. Dennoch, ich fürchtete was Tsukune tun würde, da Ura und Omote Moka nun getrennt waren, hat Tsukune mehr als einmal bewiesen das er eine dunkle, niederträchtige Art und Weise an sich hatte die keinen von uns kannte.

Überraschender Weise war Omote Moka nicht besser, sie beide schienen zu planen das der Rest von uns sich wieder Tsukune anschließt. Das wird nicht passieren, auch wenn ich überrascht war als Kurumu und Mizore sich uns anschlossen und sagten sie sehen in Naruto einen besseren Freund als in Tsukune. Doch die größte Überraschung hatte Kurumu für uns parat. Es kam mit einem Schock als sie uns sagte das Tsukune überhaupt nicht ihr Destiniertes One sei. Aber auf die Frage wer es den sei antwortete sie uns nicht. Und nun, nach einer Emotionalen Gefühlsachterbahn in den letzten 96 Stunden stehe ich hier vor dem Dorm und warte auf Ura Moka und die anderen, damit wir gemeinsam zur Bushaltestelle gehen können, nur um zu sehen, ob unsere Herzen gebrochen werden, oder der den wir lieben zu uns zurückkehrt.

Ura Moka P.O.V.

Vier Tage... das sind 96 Stunden oder auch 5760 Minuten. Obwohl es so viel erscheint ist es doch so wenig. Besonders wenn es um das Leben eines Freundes geht. Ruby, Kurumu, Mizore und auch ich haben in den letzten vier Tagen zusammen gebangt, gehofft und einander vertraut... wir wussten, würde er nicht zu uns zurückkehren so würde es mich und Ruby zerstören. Aber was sollten wir tun? Es ist nicht so dass ich ihn einfach so zurückholen könnte, selbst mit unserem Vampirblut nicht. Immerhin wirkt es nur wiederbelebend bei denen die vorher Menschlich waren. Er allerdings war kein Mensch... nicht mehr zumindest. Was ich mich aber Frage, wie konnte es sein das ein Mensch zu einem Bijuu wurde? Es müsste Physikalisch unmöglich sein. Zum einen war dort der Punkt des Menschen weniger Leben und Energien zu Verfügung hatten als Youkai. Zum anderen war da diese Ungereimtheit. Naruto-kun erzählte uns seine Geschichte und ich wundere mich noch immer über diesen einen kleinen Punkt.... Wie konnte der Fuchs Naruto-kun zu dem machen was er heute ist wenn das Siegel doch vom Shinigami, dem Totengott selbst, erschaffen wurde.

Dem Kyuubi sollte es nicht möglich sein das er Naruto-kun wandelte.... Das Siegel hätte es verhindern müssen. Und selbst wenn nicht, es hätte auf dem beider Einverständnis geschehen müssen. Also stellt sich mir die Frage, was ist da schief gegangen? Ich selbst wusste die Antwort nicht... so habe ich meinen Vater gefragt ob es jemals einen fall gab in dem jemand zu einem Vampir wurde ohne dass jemand eingriff, einfach so. Er wusste erst keine Antwort und so vergaß ich meine Frage wieder. Doch vor etwa acht Stunden kontaktierte mein Vater mich und erzählte mir das er Tatsächlich einen Fall gefunden hat in dem ein junges Mädchen zu einem Vampir wurde ohne dass jemand wusste wieso. Das allerdings warf wieder neue Fragen auf. Fragen die ich nicht zu beantworten weis oder kann. Dennoch, irgendetwas muss da sein was Naruto-kun übersehen hat um sich selbst zu retten. Oder sein Vater hat lediglich nicht alle Details des Deals mit dem Shinigami erlesen. Fragen über Fragen, so viele Möglichkeiten und Variablen, doch keine Antworten oder Lösungen für mich.

Seufzend blickte ich ein letztes Mal in den Spiegel und öffnete die kleine Rote schleife die alle Mädchen an der Youkai Gakkuen tragen müssen. So ungern ich diese Uniform trug, solange ich hier war musste ich sie tragen. Aber nun war ich dabei mich fertig zu machen für den letzten Tag um zu sehen ob er zurück kommt... oder für immer fortbleibt. Mit geübten griffen entledigte ich mich meiner Bluse und dem Rock, faltete diese nur zusammen und legte sie auf meinen Nachttisch. Socken und Schuhe waren bereits neben besagtem Tisch. Mir meine ausgesuchten Kleidungsstücke greifend stieg ich schnell ins Bad. Ich war mehr als Dankbar dass ich mein eigenen Dormroom hatte. Ich konnte einfach nicht mit Omote in einem Raum bleiben, ich würde sie töten.

Die Dusche andrehend wartete ich darauf dass das Wasser eine angenehme Temperatur erreichte, zumindest für uns Vampire. Immerhin ist unsere Körpertemperatur von Haus aus ziemlich gering, nur 24°C. In diesem Punkt waren wir den Yuki-Onna nicht sehr unähnlich, sie musste ihre Körpertemperatur immerhin auf 22°C halten, andernfalls wurden sie schwächer, in einigen Fällen starben sie sogar. Nur auf Grund dieser Tatsache, unserer geringen Temperatur, machte ich mir sorgen das Naruto-kun mich eventuell niemals berühren würde, immerhin war auch eine andere Stelle meines Körper daher sehr.... Kalt. Schnell unter die Dusche hüpfend ließ ich das lauwarme Wasser über meinen Körper laufen. Ich wusste sehr wohl dass viele mich um meinen Körperbau beneideten. Nicht nur hatte ich lange Beine, die Kräftig gebaut waren wegen meines Kampfstils, nein, ich hatte auch eine perfekte Sanduhrfigur. Und das ich schon jetzt, mit grade einmal 16 Jahren einen wundervollen Busen hatte, großes C in der Konfektion, half dem nicht weiter. Vor allem, wenn ich nur ein wenig wie meine Mutter war, dann würde ich, wenn ich das reifealter erreiche, einen großen Busen von einem satten und großem D in der Konfektion haben. Nicht das es was Verwerfliches ist. Die meisten Männer stehen auf große Oberweiten, aber im Kampf sind diese Fleischbälle echt ein Hindernis.

Dennoch war ich stolz auf sie, und meinen Prallen Hintern. Warum auf den? Simpel, ich hab gemerkt wie Naruto-kun auf meinen Po gestarrt hat, und weiß auch dass er es bei Ruby genauso tat. Aber nicht nur dort hin, auch auf unsere Augen und die Beine. Daher war ich nicht so überrascht wenn Ruby mir sagte das Naruto-kun jemand ist der auf Beine, Po und Augen schaut. Denn Kopfschüttelnd griff ich schnell mein Duschgel

und Shampoo, seifte meinen Körper komplett ein, inklusive meiner Haare. Dies vollendet und ausgespült griff ich zu zwei weiteren Utensilien in meiner Dusche, zwei die Omote niemals besaß, was mich Persönlich anwiderte, nämlich Rasierschaum und meine beiden Rasierer. Auch wenn ich eher zu den Ausnahme Mädchen/Frauen gehöre die sich mit einem Handrasierer bearbeiteten, ich mochte diese Elektrodinge nie...

Naja, schnell füllte ich mir eine kleine Schüssel mit Wasser und rieb kurz danach meine Beine mit dem Rasierschaum ein. Es war eine der wenigen Dinge die lange dauerten. Und wie auch sonst, mit behutsamen Bewegungen Rasierte ich mir die Beine. Es dauerte fast 20 Minuten bis ich endlich zufrieden war, und meine Beine wieder Glatt wie der Po eines neugeborenen waren. Seufzend schüttelte ich den Kopf, nun zum aufwendigsten Teil der Dusche, zumindest zu diesem Punkt da ich die Rasur ja zum Glück nur alle 3 Wochen machen muss, Vampirgenetik sei Dank. Der Letzte Punkt, abgesehen von meinen Achseln, war der Schwierigste und benötigte einen anderen Rasierschaum, einen ohne Alkohol. Diesem nehmend sprühte ich mir diesen auf meine Hand und stellte die Dose nur eine Sekunde später bei Seite. Rieb mir meine.... Verbotene... Region damit ein.

Omote Rasierte sich niemals denn Schambereich und war mehr als nur Stolz auf den Busch von pinken Haaren der ihre Scheide und Schamlippen bedeckte. Und es ekelte mich an, so sehr ich mein silbernes Haar liebe... diese kamen weg, naja... abgesehen von dem kleinen nicht einmal 1,5cm im Durchmesser großen, Busch von getrimmten Schamhaar den ich nur einen Zentimeter über meiner Klitoris behielt. Was mich nur immer so anwiderte bei der Aktion... das ich meistens danach erregt bin, ich komme schließlich bei der Rasur mehr als einmal gegen meine Lippen und Klitoris. Aber das beiseite....

Schnell ende ich meine Rasur und stieg aus der Dusche, trocknete mich ab und griff mir meine Unterwäsche, einen Seidenslip. Beine durch und Hochziehen, fertig. Im selben Augenblick in dem meine Scham von dem Slip bedeckt war, kam mir wieder ein Gedanke, würde ich mich jemals wieder verlieben können, solltest du Sterben? Ich wusste es nicht, dennoch musste ich es versuchen. Als Tochter des Hauses Shuzen/Akashiya musste ich irgendwann ein Mate finden und einen Starken Nachkommen zeugen, besonders weil ich wie meine Mutter nicht nur ein Shinzo, also ein Rein blutiger, Vampir war sondern auch das Blut von Lord Shinzo anscheinend durch meine Adern pulsierte, genau wie bei meiner Mutter. Mit blauer Jeans und einem Bauchfreien Tank top bekleidet und dazu ein paar schwarze Schuhe mit leichten Absätzen machte ich mich auf den Weg nach unten. Es hatte mich ja nun fast 3 Stunden gekostet mich fertig zu machen, Ruby sollte schon warten.

Kurumu P.O.V.

Mit einem breiten Lächeln stieg ich aus der Dusche und trocknete mich ab. Mit mir selber spielen, gutes Gefühl. Darauf zu hoffen das er eines Tages mit mir spielt, besseres Gefühl. Ihn zu spüren während er mit mir spielt? Unbezahllbar. Dennoch, mich beschleicht ein ungutes Gefühl. Ich weiß nicht warum, aber ich habe so eine unglaubliche Angst vor heute. Es hilft auch nicht dass wir nichts von Naruto-kun

gehört haben. Aber das ist nicht das größte Problem, nein, bei weitem nicht. Das größte Problem sind Omote Moka und Tsukune-baka. Ich habe das Gefühl das sie etwas planen, etwas Schreckliches. Auch wenn ich weiß das sie uns nichts anhaben können, jetzt wo beide Ningen sind, ist da immer noch die Möglichkeit der Hinterhältigkeit, immerhin könnten sie uns Gift, Drogen oder K.O. Tropfen ins Essen oder die Getränke mischen, und ich möchte nicht daran denken was die beiden mit uns anstellen würden. Vor allem wo wir ihnen offen gesagt haben das wir mit ihnen, sobald wir wissen was mit Naruto ist, nichts mehr zu tun haben wollen. Oder mache ich mir einfach zu viele sorgen? Ich bin so verdammt verwirrt... selbst wenn Yukari-chan versuchte es mir zu erklären verstand ich es kaum... ich bin immerhin nicht sonderlich Intelligent. Nicht dumm aber auch kein Genie wie Yukari oder Moka. Ich habe einfach das Problem dass ich mich nicht auf die Aufgaben konzentrieren kann...

Aber ich komme irgendwie immer durch die Schule, Moka und Yukari sei Dank. Manchmal frage ich mich aber... würde er eine Intelligente Sukkubus vorziehen? Ich weiß das er was mit Ruby und Ura hat, und beide sind Hübsch und Intelligent, ich bin Hübsch aber nicht das schärfste Messer in der Schublade. Warten wir es ab. Aber eines weiß ich, ich kann nicht wie bei Tsukune mich einfach bei jeder Gelegenheit an ihn ran werfen, ich muss es langsam und behutsam machen. Er ist keiner von denen die sich vom Körper oder Sexappeal beeinflussen lassen. Er achtet bei seinen Mädchen auf den Charakter, aber warten wir es ab. Vorerst muss ich runter, die anderen warten bestimmt schon.

Mizore P.O.V.

Ist es schwer Liebe, Freundschaft und Vertrauen zu finden? Die Antwort hierauf ist ja. Freundschaft, Liebe und Vertrauen müssen über Wochen, Monate und Jahre hinweg aufgebaut und gepflegt werden. Doch wenn man es erlangt hat, eines dieser drei, oder gar alle, so ist es ein sehr fragiles ding. Wir alle haben über Monate hin weg Tsukune und Omote Moka unser Vertrauen geschenkt. Haben eine Freundschaft mit ihnen aufgebaut. Doch oftmals ist es nur eine kleine Aktion die alles zerstören kann, oder der Blick in die Wahrheit. Wir haben leider feststellen müssen das die beiden nicht das sind für das wir sie halten. Natürlich ist es egal das beide nun Ningen sind, es spielt auch keine Rolle das wir alle mal in Tsukune verliebt waren... oder mehr verknallt, ein Schwarm den man versuchte in Liebe zu wandeln. Umso mehr schmerzt es das Tsukune und Moka so gegen Naruto hetzten. Sie versuchten uns allen einzureden das er unsere kleine Gruppe von Freunden auseinander zu treiben versucht. Sie merken nicht einmal das sie selber daran schuld waren. Doch ist da auch das Misstrauen was wir nun für die beiden hegen, besonders ich.

Es ist nicht einmal einen Tag her das ich Tsukune und Moka dabei belauscht habe, das sie unter allen Umständen unsere Freundschaft und unser Vertrauen wieder erlangen wollen, egal was es kostet. Ich fürchte daher um Naruto sein Leben, und um unser aller Zukunft. Ich hoffe nur das die beiden nichts tun was sie das Leben kosten könnte, da ich nicht glaube wenn sie Naruto etwas antuen das Ura oder Ruby sie verschonen werden. Dennoch hoffe ich das Naruto überlebt, nicht nur um Ruby und Ura ihren Willen, sondern auch um den Willen meiner ganzen Rasse. Immerhin hat er versprochen zu helfen, und zu versuchen eine Heilung für unsere... kurze Fruchtbarkeitsperiode zu finden. Hoffentlich kann er es schaffen. Ich weiß das ich in

diesem Aspekt Selbstsüchtig bin, aber es würde uns so viel mehr Zeit geben unsere Lebenspartner zu finden. Wir könnten endlich eine Beziehung aus Liebe führen, und nicht gezwungen eine Ehe nur für den reinen Zweck der Erhaltung unserer Rasse einzugehen.

Was aber wenn er nicht zurückkehrt? Was wenn meine Hoffnung... hoffnungslos ist. Ich vermag nicht daran zu denken. Aber genug davon, ich denke mal es ist Zeit herauszufinden ob er zu uns allen zurückkehrt. Oder ob er fortbleibt und seine Ahnen und Familie im Reich der Götter trifft. Hoffen wir das er es schafft und überlebt, ich würde es mir wünschen.

Yukari P.O.V.

Weißt du, ich habe die letzten Tage etwas getan was ich noch nie in meinem Leben getan habe, gebetet. Egal ob zu den Göttern der Ayashi oder den der Ningen, es war mir egal, solange sie nur meine Worte erhören das du zu uns zurückkehren sollst. Wer weiß, eventuell haben sie es ja gehört und schenken dir dein Leben. Doch dann ist da immer noch das Problem mit Tsukune und Omote Moka... Seit der Trennung von Ura und Omote kann ich die beiden nicht mehr Widererkennen. Sie haben sich so sehr verändert. Hass und Zorn, Neid und Eifersucht... alles Gefühle die ich weiß das die beiden sie fühlen. Doch es spielt für mich keine Rolle, du bist wichtiger als alle anderen für mich. Wenn ich die beiden Töten, und damit dein Leben retten könnte, würde ich dies sofort tun. Obwohl ich zu Beginn beide sehr Sympathisch fand, so verachte ich nun beide. Sie haben bewiesen dass sie unserer Freundschaft nicht würdig sind. Ich hoffe inständig dass der Headmaster sie endlich der Schule verweist und ihnen jegliche Erinnerung an die Youkai Gakkuen nimmt. Nur so können wir alle hier sicher sein.

Natürlich weiß ich das die Youkai Gakkuen nur für den Zweck erschaffen wurde den Ayashi zu lehren das sie mit den Ningen in Harmonie Koexistieren können. Aber es bringt nichts wenn man uns, und allen anderen, immer nur das schlimmste und die dunklen Seiten der Ningenwelt zeigt und darbietet. Was wir wirklich brauchen ist es auch die guten Seiten zu sehen, aber das geht nicht solange es Ningen wie Tsukune gibt. Ich selbst wollte immer eine Hexe werden die den Ningen hilft und dafür sorgt das es Frieden gibt, zwischen Ningen, Ayashi und Youkai. Aber das ist ebenfalls in die Ferne gerückt, zu aller erst musst du Gesund werden und überleben. Doch... sind die die du dafür ersucht hast wirklich genug um dir dein Leben zu retten? Wer weiß, ich hoffe und wünsche es mir. Mit einem kurzen blick zum Fenster frage ich mich, sehen wir dich wieder? Heute werden wir es erfahren.

NORMAL P.O.V.

Selbst an diesem lauen Mittag spürte man die Anspannung, und vor allem die Angst, die von den Freundinnen ausging. Hier an der Bushaltestelle stehend um zu sehen ob ihr Freund, und in einigen Fällen, das Objekt ihrer Liebe und des Herzens, zu ihnen zurückkommt. So war es nicht sehr verwunderlich das sie alle die Luft anhielten als der Bus aus dem Tunnel gefahren kam. Doch obwohl sie nichts sehnlicher erwarteten als die Rückkehr ihres Freundes, war dort dieses dumpfe Gefühl der Angst. Sie wussten genau das sechsendneunzig Stunden nicht viel Zeit ist. Doch warum beschlich

sie alle dieses Gefühl der.... Hoffnung. War es ihre Liebe oder ihr vertrauen. Sie kannten ihn doch nur für ein paar Wochen. Also warum war er ihnen so ans Herz gewachsen. Dennoch, als der Bus endlich hielt, und die Tür öffnete, sahen sie niemanden im ersten Moment. Sie alle traf eine tiefe Trauer, ahnend das alles vorbei war. „Er hat es wohl nicht geschafft zu schade.“ Tsukune versuchte Trauer in seine Stimme zu bringen, doch sie wurde von seiner Freude überspielt, das merkten die Freundinnen nicht, doch die letzte Person merkte es sehr wohl. **„An deiner Stelle würde ich meinen Mund nicht zu voll nehmen, Ningen. Andernfalls wirst du am eigenen Leib erfahren wie sich eine Tiefgekühlte Pizza fühlt.“** Das herausragende, noch während der Satz gesprochen wurde, trat Shiva aus dem Bus. Eine Wunderschöne Frau die Mizore zugleich scharf die Luft einziehen, und auf die Knie, gehen ließ.

Die Freunde drehten sich Ruckartig um, und sie alle waren mehr als geschockt dies zu sehen. **„Steh auf, Schwester, obwohl ich zu den Alten gehöre, hat es mir nie etwas bedeutet das wir zu verschiedenen Rassen gehören. Wir sind beide Yuki-Onna und daher fast dieselben. Außerdem, haben wir einen gemeinsamen Freund. Was mich dazu bringt warum ich hier bin.“** Mit diesem Satz reichte sie Mizore die Hand, welche sie dankend annahm. Mizore auf die Beine helfend, trat Shiva einen schritt zurück und ließ ihren Blick einmal über die Gruppe schweifen. Sie schüttelte kurz ihren Kopf, während ihre Augen kalt wie Eis wurden. **„Wer von euch ist Toujo Ruby und Akashiya Moka?“** augenblicklich traten Ura Moka und Ruby hervor, starrten die blauhäutige Schönheit an und zuckten zusammen unter ihrem Blick. **„Ich muss sagen, mein kleiner Bruder hat Geschmack.“** beide blinzelten verwirrt bevor Shiva ein melodisches lachen hören ließ. **„Keine Angst, ich bin nicht hier um euch etwas an zu tun. Naruto-kun schickt mich mit einer bitte, sein letzter Wunsch wenn ihr so wollt.“** falscher Satz... die Mädchen zuckten zusammen und sofort schossen einigen die Tränen in die Augen. Shiva schüttelte nur ihren Kopf und seufzte schwer. **„Vor 48 Stunden hat Naruto-kun...“**

(((_____ ()) Cliffhanger () _____)))

Ich weis sehr gemein von meiner Seite aus, aber ich muss euch ja warm halten für das nächsten Kapitel.

Wir sehen uns im nächsten Kapitel, was definitiv keine zwei Jahre brauchen wird, hab endlich meine Muse und meine Lust am schreiben wieder gefunden.

Kapitel 4: Neu Anfang

Medui: Hey Leute. Heute bei mir zu Gast ist niemand anderes als Erza "The Titania" Scarlet, Herzliches Willkommen.

Erza: Danke, Medui-sama, ich bin sehr erfreut heute hier zu sein.

Medui: Erstens, nenne mich Medui wie alle anderen, zweitens was hältst du davon das du bis jetzt eine der Ladys mit den meisten stimmen in dem Harem bist?

Erza: *lehnt sich etwas zurück* Ich weiß noch nicht was ich davon halten soll. Ich habe bisher immer an Monogamie geglaubt. Ich bin einfach der Überzeugung ein Mann sollte nur eine Frau haben und ihr die Ehre erweisen, sowie eine Frau ihren Mann Ehren sollte. Daher sollten beide Treu sein.

Medui: Interessanter Standpunkt, muss ich zu geben. Aber schon mal dran gedacht das Personen wie Naruto es verdient haben? Ich meine du kennst seinen Lebenslauf, da ist es doch nur Logisch das ein Einsames Herz nach Liebe und Zuneigung ruft. Und Sei Ehrlich, Naruto hat mehr als Genug Liebe für ALLE seine Mädchen.

Erza: Ein sehr einleuchtender Punkt. Wir werden sehen was geschieht, noch bin ich nicht Überzeugt, aber wir werden sehen. Aber Medui, eine frage meiner seits, nein mach das zwei. Erstens, wie bist du auf die Idee mit dem Harem Crossover gekommen, und zweitens, was ist das für ein Gerücht das ich da höre das wenn ich in den Harem komme Mirajane ebenfalls Joint? Hmm? *Requiped Flame Empress Armor*

Medui: *Schluckt Hörbar* Ähm weist du.... hehe.... *Räuspert sich* Zu deiner ersten Frage, die Idee kam mir beim Lesen einer anderen Harem Fanfiction. Die Fiktion im allgemeinen war sehr gut und Interessant. Ein Anständiger Plot und hier und da ein wenig Sex rein geworfen. Was mich an der Fanfiction etwas gestört hat war der Punkt das Naruto Godlike war, also Unbesiegbar. Die Situation mit Naruto, das er Krank ist und sterben kann, hat zwei sinne in dieser FF. Zum ersten, Soll es zeigen das Naruto nicht Godlike ist, ich gebe zu der Sieg gegen Madara war etwas, wie soll ich sagen, schnell. Aber mal ehrlich, Eien Mangekyo Sharingan hin oder her, Kyuubi ist und bleibt, neben dem Jyuubi, der stärkste Dämon. Ein Dämon dem nachgesagt wird das EIN Schweif reicht um nen Berg einzuebnen. Also wie soll Madara da Kyuubi Kontrollieren. Das Zweite, die Krankheit gibt Naruto die Möglichkeit etwas anderes zu machen. Zum einen wird seine Wahre Natur zum Vorschein kommen, unter anderem seine Monsternatur, zum Anderen wird Naruto einen Gewaltigen Schwung und Kraft verlieren wenn ich mich dazu entschieden habe ob er die Kyuubi macht behält oder nicht. Aber Trainieren wird er dennoch müssen.

Erza: Nette Erklärung, und sie leuchtet ein. Es gibt nichts Langweiligeres als ein Übermächtiger Charakter. Es würde Natürlich auch die 'Damen' die Naruto hat unter druck setzten und würde ihnen ein Gefühl der Nutzlosigkeit und schwäche geben sollte er zu mächtig sein.

Medui: Genau mein Gedanke. Ich Möchte das er in Späteren Kapiteln mit seinen Mädchen zusammen Stark wird und Wächst.

Erza: Sehr gut. Oh und Medui.... *zieht Schwert* DU hast meine zweite Frage noch nicht beantwortet.

Medui: *Ausatmend* Das Gerücht ist Falsch. Mirajane, auch wenn ich sie Interessant finde, wird nicht in den Harem kommen wenn du rein kommst. Zufrieden?

Erza: Ja, sehr sogar. Was nun?

Medui: Frage Antwort. Ich stell ne Frage du Antwortest, erste Frage: Wie alt bist du?

Erza: 19

Medui: Lieblings Farbe?

Erza: Schwarz und Rot

Medui: Sehr Interessant. Traum für die Zukunft?

Erza: Frieden in Fiore, ohne Dark Guilds und einen Mann finden der mich akzeptiert wie ich bin und auch meine Fehler nicht als diese sieht. Eventuell ein oder zwei Kinder in der Zukunft.

Medui: Wow, hätte nicht gedacht das du mal Mutter werden möchtest, aber cool, ich hoffe es wird wahr. Nun Leider war es das auch schon mit dem Interview da unsere Zeit um ist, ich kann die Leser nicht noch länger warten lassen. Erza, wärst du ein Schatz und machst den Disclaimer für mich?

Erza: Mit vergnügen Medui. Disclaimer: Medui hat keinerlei Rechte an Naruto oder Rosario to Vampire.

Ansager: Das letzte mal bei Yu-Gi-Oh..... shit falsche Serie.... Das letzte mal bei Law and Order.... wieder Falsch... Nochmal, das letzte mal bei CSI:Vegas.... Gott verdammt wied.... *Geht K.O.*

Medui: *Wirft den Knüppel weg* Verdammt, Inkompetenten, billig Ansa.... *Fühlt etwas im schritt*

Erza: *Hält Medui Schwert zwischen die Beine* Ruhe, das Kapitel Fängt an. *Räuspert sich* das letzte mal bei: Legend of the Old Blood:

Legende:

„Gedanken“

Besondere Dinge (Inschriften Briefe)

Fähigkeiten/Jutsus

„Youkai und Dämonen Sprachen“

(Übersetzungen, Englisch)

(´◡´)(´◡´)**´◡´)(´◡´)(´◡´)**´◡´)(´◡´)(´◡´)**´◡´)

„Steh auf, Schwester, obwohl ich zu den Alten gehöre, hat es mir nie etwas bedeutet das wir zu verschiedenen Rassen gehören. Wir sind beide Yuki-Onna und daher fast dieselben. Außerdem, haben wir einen gemeinsamen Freund. Was mich dazu bringt warum ich hier bin.“ Mit diesem Satz reichte sie Mizore die Hand, welche sie dankend annahm. Mizore auf die Beine helfend, trat Shiva einen schritt zurück und ließ ihren Blick einmal über die Gruppe schweifen. Sie schüttelte kurz ihren Kopf, während ihre Augen kalt wie Eis wurden. „**Wer von euch ist Toujo Ruby und Akashiya Moka?**“ augenblicklich traten Ura Moka und Ruby hervor, starteten die blauhäutige Schönheit an und zuckten zusammen unter ihrem Blick. „**Ich muss sagen, mein kleiner Bruder hat Geschmack.**“ beide blinzelten verwirrt bevor Shiva ein melodisches lachen hören ließ. „**Keine Angst, ich bin nicht hier um euch etwas an zu tun. Naruto-kun schickt mich mit einer bitte, sein letzter Wunsch wenn ihr so wollt.**“ falscher Satz... die Mädchen zuckten zusammen und sofort schossen einigen die Tränen in die Augen. Shiva schüttelte nur ihren Kopf und seufzte schwer. „**Vor 48 Stunden hat Naruto-kun...**“

(´•, (´•, **•´)´) (´•, (´•, **•´)´) (´•, (´•, **•´)´)

Start Story

Glück – Dieses Wort beschreibt oft etwas das man durch *“Zufall“* erlangt hat. Manche sagen das Glück willkürlich ist, andere sagen man kann sein *“Glück“* Beeinflussen. Doch was ist Glück Wirklich?

Wenn man einen Sturz aus 50 Meter Höhe nur mit einem Gebrochenem Bein Überlebt sagt man, man hatte *“Glück“*.

Jemand der verzweifelt, weil er seinen Job verloren hat, und daher die Raten für sein Haus nicht mehr bezahlen kann, der dann aber den Lotto Jackpot knackt, nennt man *“Glückspilz“*.

Wenn man einen Unfall hatte, und alleine im Wald ist, und durch Zufall jemandem über den Weg läuft, nennt man es *“Glück im Unglück“*.

Ein Fallschirmspringer dessen Schirm sich erst wenige Meter vorm Boden öffnet, der würde sagen *“Glück gehabt“*.

Wie man sieht gibt es viele Definitionen von Glück, aber dennoch haben alle etwas gemeinsam, es sind Glückliche zusammen hänge, verrückter Ereignisse. Doch was wenn es kein Glück ist? Wäre es so abwegig das es das Schicksal eventuell doch gibt? Viele würden sagen **“Ja“**. Anderer wieder um würden sagen **“Nein“**. Es ist wie mit dem Glauben, alles eine frage der Perspektive.

Doch wenn Glück und Glaube eine Frage der Perspektive ist, sind es Legenden dann nicht auch? Eventuell, aber man sagt das es in jeder Legende einen Funken Wahrheit gibt. Das Trifft auch zu auf die Wesen der Übernatürlichenwelt.

Sukubus sind in den Legenden als überdurchschnittlich schöne Frauen, oder auch Mädchen, beschrieben. Die Legende sagt, das sie ihre Natürliche Schönheit nutzen um Männern, und manchmal auch Frauen, durch Sex die Lebensenergie auszusaugen, um ihr eigenes Leben zu verlängern und zu erhalten.

Wahr und doch Falsch.

Sukkubi sind wahrlich Schöne Frauen, und sie nutzen ihren Natürlichen Charme und Schönheit um Potentielle Partner anzuziehen. Aber sie stehlen nicht ihre Lebensenergie. Um zu Leben brauchen sie Lediglich Aufmerksamkeit, besonders im sinne von Sexuellem Verlangen. So ist es nicht einmal ungewöhnlich das eine Sukkubus Model oder, in einigen fälle, sogar Porno-Stars werden. Ihr Offener Umgang mit Sex und allem was darum geschieht hilft ihnen sehr dabei. Daher ist diese Legende Wahr und doch Falsch.

Vampiren wird nachgesagt das sie in der Nacht jagen und Menschen das Blut, bis auf den letzten Tropfen aussaugen. Sie sind Allergisch gegen Knoblauch, zerfallen zu Staub im Direkten Sonnenlicht, ein Pflock ins Herz Tötet sie, sie haben Kein Spiegelbild und sind Rund um, Lebende Tote die keinen Pulsschlag, oder gar

Herzschlag, aufweisen, und Gesegnetes Wasser Schwächt sie.

Zerpflücken wir diese Legende.

Knoblauch Allergie: Allergie ist etwas übertrieben, sie mögen ihn nicht, aber er macht sie nicht schwächer oder tötet sie. Niemand weiß woher die Knoblauch legende stammt.

Sonnenlicht: Es ist unmöglich das sie Existieren würden wenn es so wäre. Es spielt keine Rolle was die meisten sagen. Der Mond in der Nacht hat keine eigene Leuchtkraft. Der Mond Reflektiert lediglich "Sonnenlicht". daher werden auch UV Strahlen Reflektiert. SO wenn sie nicht durch UV-Licht sterben, sondern durch Licht selbst, könnten sie auch nicht im Schein von Laternen, oder Feuern wandeln. Jedoch, ein Vampir am Tage ist Schwächer als ein Vampir in der Nacht. Daher Wahr und Falsch. Pflock ins Herz: O.k. Ehrlich? Wahr, es gibt so gut wie kein Wesen das nen Pfahl, Pflock oder sonst einen Gegenstand überleben würde der einem ins Herz gerammt wird, so nicht wirklich Vampir Spezifisch.

Kein Spiegelbild: Dies ist etwas Komplizierter. Ein Vampir hat sehr wohl ein Spiegelbild, es ist nur etwas anders. Ein Vampir der sich Schämt und nicht Akzeptieren kann was er ist der hat Tatsächlich kein Spiegelbild, da er sich vor sich selbst eckelt. Ein Vampir der Jedoch sein Leben Akzeptiert, und sein Leben dennoch lebt, ist sehr wohl in der Lage sein Spiegelbild zu sehen. Die Legende entstammte alter zeit als es noch viele Junge Vampire gab, die Transformiert wurden aber ungewollt, und sich so vor sich selbst Eckelten.

Lebende Tote: Totaler Blödsinn. Einzig anders ist das ihre Körpertemperatur geringer ist als bei „Normalen“ Menschen.

Letzte, der Kuss des Vampirs, wie der Biss auch genannt wird. Viele sagten das ein Vampir durch den Biss jemanden Verwandelt. Spezifisch, bist du noch Jungfrau, also Rein, wirst du zum Vampir, bist du keine Jungfrau mehr, wirst du zum Ghul, ein Willenloser Diener des Vampirs. Das stimmt nicht, denn wenn es so wäre würde die Welt bereits zu über 90% aus Vampiren Bestehen. Denn ein Vampir beißt und verwandelt, dann beißt der auch, und so weiter. So kommt es dann, aus einem Vampir werden zwei, aus denen Vier, dann Acht, Sechzehn, zweiunddreißig, vierundsechzig und so weiter, in der spanne eines Jahres, würden bereits Millionen Vampire die Welt bewandern. Daher – Schwachsinn. Um ein Vampir zu werden, muss man das Blut des Vampirs Trinken, nicht der Vampir das deine.

Das sind nur ein Paar Legenden. Doch nichts ist so selten wie Mischwesen. Dampire – Halb Mensch Halb Vampir, Hanyous – Halb Mensch Halb Dämon, Nephilim – Halb Engel Halb etwas anderes. Eines haben diese Halblinge gemeinsam, sie werden geboren, niemals erschaffen.

„VERDAMMT!!“ mit einem zausen krachte die Schriftrolle in einer der Wände, und erschrak die anwesenden. Schwer atmend lies Jiraiya, der *Gama no Sennin* ein knurren hören. „Wieder nichts, Jiraiya-Kun?“ zischte die Stimme von Orochimaru, der trotz des Kraches, durch sein Mikroskop starrte und aufmerksam sein neuesten versuchen, den Jungen Uzumaki zu retten, beobachtete. „Nein. Nur Legenden und sagen über Übernatürliche Wesen, und Mischwesen. Sagt aber das sie immer Geboren, und niemals erschaffen werden.“ Jiraiya griff sich die nächste Schriftrolle, und begann

auch diese zu Lesen. Irgendwo in den ganzen Rollen die sie im Alten Namikaze Anwesen, und in der Ruinen von Uzushioagakure fanden, muss etwas sein. ES wunderte Jiraiya nur, warum hatten beide, Namikaze, und Uzumaki so viele Daten über das Übernatürliche? Und wofür stand diese Abkürzung SD.

Mit hochgezogener Augenbraue starrte Shion, *Hohe Priesterin von Oni no Kuni*, auf die Schriftrolle in ihrem Schoß. Mit Ausnahme von einigen Passagen, war sie in einer, für sie, vollkommen anderen Sprache Geschrieben. Die Passagen die sie lesen konnten waren nur zwischen Erklärungen. Auswirkungen auf Organismen, Geburt und der gleichen. Doch etwas war seltsam, im Angesicht der ganzen Rollen, und allem was sie soweit in ihren Händen hatte, tauchten diese *Symbole* immer wieder auf. „Ich verstehe es nicht.“ begann sie, was die Aufmerksamkeit der anderen auf sie zog. „Nach allem was ich weiß, waren die Uzumaki ein Clan von extrem Talentierten und begabten *Seal Mastern*. Warum aber haben sie so Unbändig viele Schriftrollen, Bücher und andere Medien im Bezug auf das Übernatürliche.“ kurz Luft holend beäugte sie nochmal die Schriftrollen die sie in den Letzten Tagen gelesen hatte.

Alle diese Rollen hatten etwas Gemeinsam, sie alle hatten diese seltsamen Symbole in sich. Manchmal kurze Passagen, und ab und an, ganze Kapitel -länge. Und so sehr sie sich den Kopf darüber zerbrach, sie konnte diese Symbole nicht Identifizieren. „Es ist fast so als ob die Uzumaki ein Geheimnis hatten was sie um jeden Preis schützen wollten. Was mich dabei etwas Verwirrt ist, das wir noch nirgends wo einen *Schlüssel* gefunden haben der diese Rollen Lesbar macht.“ Der Schlüssel, alles was sie Bräuchte um zu lesen was sich auf diesen Rollen befindet.

Schlüssel – Wenn jemand, oder ein Clan etwas verstecken möchte, verschlüsseln sie es, machen es für Clan Fremde unbrauchbar. Aber selbst bei Hoher Intelligenz wird immer ein Schlüssel aufbewahrt um etwas zu entziffern. Zum Beispiel: Wenn man etwas verschlüsselt wie Jiraiya. Er nimmt seine Bücher: 3-72-15-6. Für jemanden der es nicht weiß, sind es lediglich Zahlen. Doch für Jiraiya liest es sich anders. Icha Icha Buch 3 Seite 72 Satz 15 Wort 6. Für Jiraiya entsteht so eine lesbare Nachricht.

Dennoch, wo war der Schlüssel der Uzumaki, oder war es gar ein *Bloodline Limit* was die Symbole sichtbar machte? Nein das Konnte es nicht sein, Tsunade selbst hatte Uzumaki Blut in ihren Adern, was, in Shion's Theorie, die Symbole sichtbar machen würde. Oder war Tsunade ihr Blut gar zu dünn? Nein das konnte es auch nicht sein, irgendetwas war da das sie alle übersahen. Sie hatten alle Gehofft das die Ankunft der Ayashi Mädchen vor gut einer Woche ihnen helfen würden. Aber auch das hat nichts gebracht, keine der Mädchen konnte lesen oder identifizieren was dort geschrieben war. Dennoch, Moka hatte angeboten einige der Schrifteichen zu kopieren und sie ihrem Vater zu schicken, der um einiges älter war als die anderen.

Aber selbst jetzt hatte er noch nicht geantwortet, was nur zwei Schlüsse zu lies. Erstens: Er hatte selber noch nichts gefunden und war noch am suchen. Zweitens, und wahrscheinlicher, er hat nichts gefunden und sieht keinen Grund sie zu informieren. Aber das spielt keine Rolle, sie würden nicht aufhören zu suchen. Orochimaru selbst hatte die Ayashi Mädchen um Blutproben gebeten um zu sehen welche Auswirkungen die Proben auf Menschenblut hatten, oder ob er eine *„Zwangstransformation“* einleiten konnte um dann den Effekt zu beobachten und rückgängig zu machen, aber kein Glück soweit.

(´•_•(´•_•**´•´)´•´)Cliffhanger(´•_•(´•_•**´•´)´•´)

(´•_•(´•_•**´•´)´•´)AuthorsNote(´•_•(´•_•**´•´)´•´)

Hallo meine Lieben Leser.

Ich weiß das es Abrupt aussieht aber das Chapter dort zu beenden hat seinen Grund. Wir ihr wisst, und schon reichlich Nachgefragt habt, ist meine Update Phase relativ Langsam, dies hat den Grund das ich Beruflich und Privat viel zu tun habe. Ich hab nicht mehr die Zeit wie vor 10 Jahren Täglich mehrere Stunden an FF's zu arbeiten. Auch habe ich die letzten Wochen dazu genutzt um meine Ganzen FanFictions auf animexx mal durch zu Lesen und bin zu einem Erschreckendem Ergebnis gekommen. Daher auch diese AuthorsNote, die die Mods hoffentlich zulassen da sie Informativ ist und zur Bekanntgabe einiger Veränderungen zählt.

Erstens, Nach dem Durchlesen all meiner FanFics habe ich mich dazu entschlossen etwas gegen die Schlechte Qualität einiger FF's was zu tun.

Zweitens: Meine OneShots bleiben Online ohne veränderung.

Drittens: Folgende FanFics werden in den Nächsten Tagen als Abgebrochen Deklariert und komplett Überarbeitet. Grund sind Fehler die in der FF sind und auch sonst nicht meinen Standarts entsprechen. Hier die Liste:

Naruto – Legend of the Old Blood – Wird nochmal Überarbeitet, ergänzt und erweitert.

Naruto – ZU Recht zum Tode Verurteilt – Abgeschlossene FF die einen Overhaul, Remaster, erhält.

Naruto – 3 Kinder und 1 Schicksal – Erster Arc ist Abgeschlossen wird aber nochmal Überarbeitet da es dort einige Punkte gibt die mir nicht gefallen.

Naruto – Wenn Freundschaft doch keine War – Diese FF ist Offiziell tot und steht zur Adoption, wer auch immer sie weiter Schreiben möchte sagt mir bitte bescheid wir klären es dann über ENS

Naruto – Eine neue Legende – Unentschlossen ob ich sie Überarbeite oder stoppe. Vorerst ist sie auf Hiatus bis mir was einfällt.

Naruto Tsunade CrackPairing FF, diese FF wird Eventuell nochmal Überarbeitet, kann auch sein das ich sie Lösche.

Letztens meine alte NarutoTenten Pairing FF bekommt einen Komplette Overhaul, sie wird Remastert, erweitert und verbessert, auch kommen eventuell 1-3 zusätzliche Chaps hinzu.

Alle anderen Ffs bleiben Unberührt. Auch die FF's die Überarbeitet werden bleiben Online, so das ein Vergleich Möglich ist, ich freue mich auf eure Kritik. Auch Naruto Legend of the old Blood wird nochmal Überarbeitet, ich hab ein paar Fehler gemacht die euch nicht betreffen, ich habe letztlich beim Schreiben einige Aspekte vergessen die nicht möglich waren, bestes Beispiel die Naruto Moka Szene auf der Klippe wo sie sein Blut Trinkt, dort hätte sie es schon merken müssen, ein kleiner aber bedeutender

Fehler meiner seits.

Ich werde bis Ende November meine FF's von Animexx Kopieren und werde dann mit dem Remastern anfangen. Da ich Ende November Urlaub habe kann ich mich dort etwas um die FF's kümmern, und hoffentlich bis Ende Dezember / Anfang Januar 2017 die ersten Chaps Reposten.

Ich hoffe ihr könnt mir verzeihen und akzeptieren das ich dies nicht tue um euch zu quälen oder zu ärgern sondern um den Lesespaß den ihr habt noch zu verbessern. Auch werden die derzeitigen FF's die letzten sein die ich Kapitel für Kapitel schreibe. Neue FF's werden nur noch gepostet wenn ich sie fertig habe das ich einen Posting plan einhalten kann.

Ich wünsche euch noch einen Schönen Tag/Abend und hoffe bald wieder von euch zu hören.

Mit freundlichen Grüßen

Medui

PS: Haltet die Ohren steif und genießt die Vorweihnachtszeit.